



**z tv** Zürcher  
Turnverband



**GESCHÄFTSBERICHT 2022**

Hauptsponsorin



# SPONSOREN & PARTNER

Der Zürcher Turnverband dankt seinen Partnern für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

## Hauptsponsorin

---



## Sponsoren

---



## Lokale Sponsoren

---



## Partner / Supplier

---





## INHALTSVERZEICHNIS

<b>PRÄSIDIUM</b>	<b>4-5</b>
<b>VERBANDSENTWICKLUNG</b>	<b>6</b>
<b>INFRASTRUKTUR + PROJEKTE</b>	<b>7</b>
<b>BREITENSPORT</b>	<b>8-13</b>
<b>BREITENSPORT / REGIONEN</b>	<b>14</b>
<b>BREITENSPORT / KANT. GRUPPEN</b>	<b>15</b>
<b>SPITZENSPORT</b>	<b>16-18</b>
<b>GESCHÄFTSSTELLE SPITZENSPORT</b>	<b>19-21</b>
<b>VEREINSSPORT</b>	<b>22</b>
<b>GESCHÄFTSSTELLE</b>	<b>23</b>
<b>FINANZEN</b>	<b>24-32</b>
<b>INTERNATIONALE ERFOLGE</b>	<b>33</b>
<b>ERFOLGE SM</b>	<b>34-35</b>

Impressum

Gestaltung

Zürcher Turnverband  
 Industriestrasse 25, 8604 Volketswil  
 044 947 11 66, info@ztv.ch, www.ztv.ch  
 Printimo AG

Druck

Redaktion

Titelbild

Fotos

erwähnte Funktionäre  
 STV / Stephan Bögli  
 Harald von Mengden  
 Fabio Baranzini    Thomas Renner  
 Stephan Bögli      Sabine Schütz  
 Yvonne Bont        Marc Vögele  
 Tim Dannenberg    Marianne Ulrich  
 Uwe Spille          Michele Ragone  
 Swiss Olympic      Petra Sonder  
 Martina Hofmann   Sebastian Hamburger  
 Kaspar Johannes Schweizer

Erschienen

September 2023

Alle Personen- / Funktionsbezeichnungen, ungeachtet der männlichen oder weiblichen Sprachform, gelten für alle Geschlechter.



## (VIZE-) PRÄSIDIUM

### ENDLICH WIEDER TURNANLÄSSE

Ich bin überwältigt von den Fortschritten und Erfolgen, die wir im vergangenen Jahr erzielt haben. Nach einer schwierigen Zeit haben wir endlich wieder Wettkämpfe und Events erleben dürfen. Es war ein Aufwachen, welches insbesondere für die aktiven Sportlerinnen und Sportler enorm wichtig war. Angefangen bei den Kindern und Jugendlichen, aber auch für die Erwachsenen. Es ist unbeschreiblich schön zu sehen, wie unsere Turnenden wieder auf den Wettkampfläufen glänzen und das Publikum begeistern. Für die Geduld und das Engagement möchte ich an dieser Stelle den Funktionärinnen und Funktionären sowie allen Vereinsverantwortlichen ein herzliches Dankeschön aussprechen. Ohne sie wären die Trainingsangebote im Dorf und der Wettkampfbetrieb nicht möglich gewesen.

#### Zentralvorstand

Unser Zentralvorstand hat in diesem Jahr hart gearbeitet und sich zu zwölf ordentlichen Sitzungen und sechs ausserordentlichen Sitzungen getroffen. Nach dem Rücktritt von Frank Günthardt als Präsident und der entstandenen Vakanz mussten die Aufgaben des Präsidiums verteilt werden. Ian De Schoenmacker übernahm zu seinen Aufgaben als Abteilungsleiter Verbandsentwicklung, die Verbindung zur Geschäftsstelle und damit auch die Führung des Geschäftsführers. Ich übernahm als Vizepräsident die repräsentativen Aufgaben und den Vorsitz des Zentralvorstandes. Als Gremium konnten wir die schwerwiegende Vakanz des Präsidiums überbrücken und an der Delegiertenversammlung 2022 eine neue Präsidentin wählen. Zum ersten Mal in der Geschichte des ZTV steht eine Frau an der Spitze des Verbands. Sabrina Berri übernimmt ab Anfang Januar 2023 das anspruchsvolle Amt, wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

An meine Kolleginnen und Kollegen richte ich ein herzliches Dankeschön für die konstruktiven Sitzungen, angeregten Diskussionen und den Zusammenhalt in einem herausfordernden Jahr. Danke an Ian De Schoenmacker (AL Verbandsentwicklung), Willi Hodel (AL Projekte/Infrastruktur), Marion Holzer (AL Spitzensport), Eugène van de Bult (AL Breitensport) und Urs Krebs (AL Finanzen). Einen speziellen Dank richten wir an Urs Krebs. Urs hat sich entschieden, nach

zehn Jahren im Zentralvorstand zurückzutreten. Seine jahrelange, minutiöse und gewissenhafte Arbeit als Schatzmeister haben dazu geführt, dass der Zürcher Turnverband auf einem soliden finanziellen Fundament steht. Nach der Ära Urs Krebs übernimmt Adrian Bühler das Amt als Abteilungsleiter Finanzen. Er wurde im November 2022 von den Delegierten in den Zentralvorstand gewählt.

Trotz der Unterbesetzung vertrat der Zentralvorstand den Zürcher Turnverband an verschiedenen Verbandsanlässen. Im August fand die jährliche OBLO-Sitzung (Kantonturnverbände der östlichen Schweiz) statt. Im Frühling und im Herbst wurden zwei Verbandsleiterkonferenzen des Schweizerischen Turnverband (STV) durchgeführt, an welchen der Zentralvorstand vertreten war. Die letzte repräsentative Aufgabe wurde an der Abgeordnetenversammlung des STV in Solothurn wahrgenommen.

#### Wettkämpfe und Anlässe

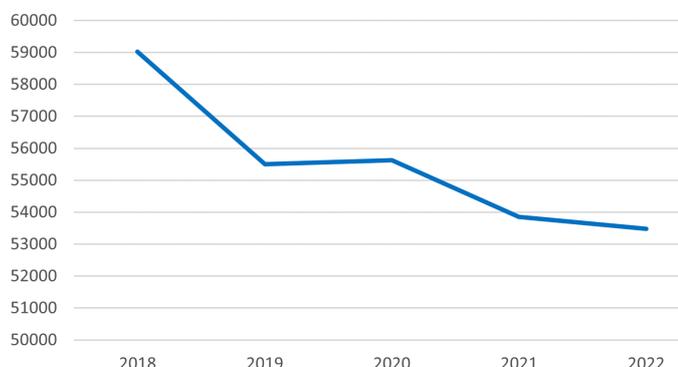
Eindrücke von den wieder zahlreich stattgefundenen Wettkämpfen und Anlässen können aus den jeweiligen Berichten auf der Webseite entnommen werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die vielen OKs mit all ihren Helferinnen und Helfern. Nur mit euch allen zusammen ist es möglich, ein solch buntes und vielseitiges Angebot anzubieten.





**(VIZE-) PRÄSIDIUM**

**Mitglieder 2022: 53481**



\*ab 2021 Zahlen Ende Jahr; vorher Mitte Jahr.

**Mitgliederentwicklung**

Die Entwicklung der Mitgliederzahlen ist weiter negativ. Nach dem starken Rückgang der Mitglieder im Jahr 2021 ist in diesem Jahr nur noch ein marginaler Rückgang zu verzeichnen. Bei den Kindern und Jugendlichen konnte ein Zuwachs verzeichnet werden im Vergleich zum Vorjahr (+3.7%). Über die vergangenen sechs Jahre verzeichnen wir einen schmerzlichen Verlust der Frauen/Männer/Senior/-innen. Im Vergleich zum Jahr 2017 beträgt der Rückgang -12.3%. Es zeigt, dass es insbesondere in dieser Alterskategorie neue Angebote benötigt, damit der Rückgang gestoppt werden kann.

**Ausblick**

Das nächste Jahr steht ganz im Zeichen des Zürcher Kantonturnfestes im Wyland. Wir freuen uns schon seit sechs Jahren auf diesen grossen Anlass und sind bereit, all unsere Ressourcen einzusetzen, um ein unvergessliches Ereignis zu schaffen. Ich danke allen im Voraus, die bereit sind, die Extrameile zu gehen, um diese Veranstaltung zu einem riesigen Erfolg zu machen. An dieser Stelle ein Dankeschön an das Organisationskomitee und die Trägervereine: DR und TV Marthalen, DTV und TV Andelfingen, TV Flaach, DR und TV Henggart,

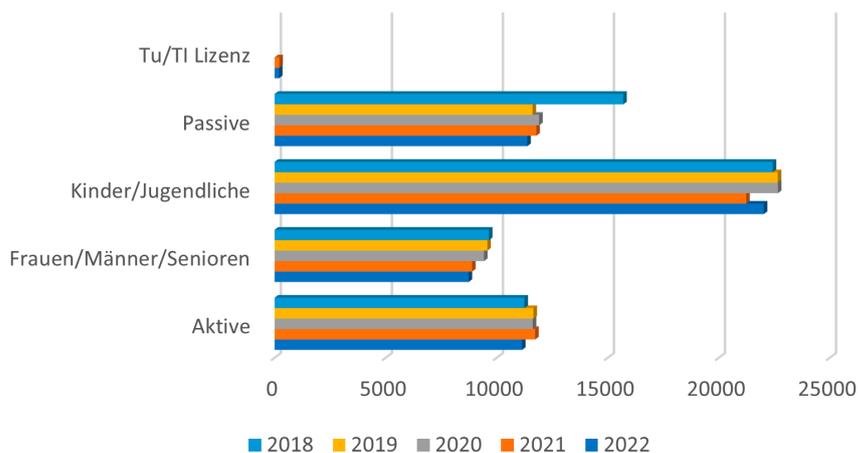
DR und TV Dägerlen, TV Hettlingen und TV Buch am Irchel für ihre bereits geleisteten Arbeiten! Wir freuen uns auf ein erfolgreiches und grossartiges Fest. Auf unserer Webseite sind die weiteren Anlässe aller Sportarten aufgeschaltet und können bei Bedarf nachgelesen werden. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die sich engagieren für die Realisierung solch toller Turnanlässe.

**Dank**

Schliesslich möchte ich allen Funktionärinnen und Funktionären, Mitarbeitenden der Geschäftsstelle, Trainerinnen und Trainern, Richterinnen und Richtern, den Medienschaffenden, den Sponsoren – insbesondere unserer Hauptsponsorin der Zürcher Kantonalbank –, dem Zürcher Regierungsrat, dem Sportamt Kanton Zürich, den Ehrenmitgliedern und allen, die dem ZTV treu verbunden sind, für ihr aussergewöhnliches Engagement danken. Ohne eure harte Arbeit und eure Leidenschaft für den Sport wären solche Erfolge und Erlebnisse nicht möglich.

Roland Fässler  
Vize-Präsident

**Entwicklung Mitgliederstruktur**



\*Ab 2021 Tu/Ti mit Lizenz separat ausgewiesen, vorher 80% in Kategorie Jugendliche und 20% bei Aktiven



## VERBANDSENTWICKLUNG

### WEITERENTWICKLUNG EINGELEITET

2022 konnten wir dank der Mitgliederbeitragerhöhung, welche 2021 an der DV beschlossen wurde, einen weiteren Professionalisierungsschritt vornehmen. Anfang Jahr wurde die neue Stelle Chef / Chefin Vereinssport geschaffen und ausgeschrieben. Diese Person soll den Vereinssport und insbesondere das Anlass- und Kurswesen weiterentwickeln. Kurzfristig übernimmt sie auch die operative Verantwortung der Verbandsentwicklungsinitiative (VEI). Im Jahr 2022 konnten in der VEI erste Massnahmen aus den Arbeitspaketen «Struktur», «Ausbildung» und «Anlässe» dank den zusätzlichen personellen Ressourcen umgesetzt werden. So konnte unter anderem die erste Ausbildungskonferenz des ZTV organisiert und durchgeführt werden. Auch bei den Strukturen konnten wir spannende Workshops mit den Regionen und der Jugend durchführen und weitere Verfeinerungen der Struktur vornehmen. Aufgrund der Dimension des Projekts und dem bevorstehenden KTF Wyland 2023 wurde entschieden, die Anpassungen erst 2024 zu vollziehen. Dadurch nehmen wir bewusst Druck aus der Organisation, damit die Funktionärinnen und Funktionäre sich auf das Highlight des Jahres 2023, das KTF 2023, konzentrieren können.

Aufgrund der weiterhin vakanten Stelle im Zentralvorstand (Marketing und Kommunikation) wurden die strategischen Entscheidungen im Bereich Kommunikation in der Abteilung Verbandsentwicklung zusammen mit den verantwortlichen Mitarbeitenden vorbereitet. Die wichtigste Entscheidung konnte hinsichtlich der Social Media Strategie getroffen werden. Mit einer Agentur ML Marketing wurde die Strategie und das Konzept im ersten Quartal 2022 erarbeitet und umgesetzt. Es war eine grosse Herausforderung für die Beteiligten und eine ziemliche Zusatzbelastung für die Geschäftsstelle. Doch die Zahlen und die Feedbacks sind erfreulich. Dank den Learnings aus 2022 haben wir die Zusammenarbeit mit ML-Marketing – unserer Social Media Agentur – beendet und investieren das freigewordene Budget in den Aufbau eigener Kompetenzen. So konnten Ende 2022 die Stelle «Praktikum Social Media & Marketing» geschaffen werden.

Bereichernd war die Aufgabe als Verbindungsperson zur Geschäftsstelle. Dank wöchentlichen bilateralen Gesprächen mit dem Geschäftsführer konnte der Kontakt aufrechterhalten und gleichzeitig der Puls des operativen Geschäfts gespürt werden.

Ausblickend soll im Jahr 2023 die Verbandsentwicklungsinitiative in den drei Arbeitspaketen weitergeführt werden und konkrete Projekte zur Weiterentwicklung des Anlass- und Kurswesens zur Umsetzung freigegeben werden. Zudem ist der Aufbau einer Risikopolitik in Planung. Mit einem systematischen Risikomanagement sollen mögliche Ereignisse, Entwicklungen oder unterlassene Handlungen, welche den ZTV und dessen Ziele gefährden, frühzeitig erkannt und bei Bedarf reduziert werden.

Ian De Schoenmacker  
Abteilungsleiter Verbandsentwicklung



## INFRASTRUKTUR + PROJEKTE

### AUSGEFÜLLTES UND INTERESSANTES JAHR

Das Jahr 2022 war ein mit Projekten ausgefülltes Jahr, das viele interessante Aufgaben und kleine wie auch grosse Erfolge mit sich brachte.

#### **Projekt Aerobic Gymnastics**

Im Austausch mit dem STV durften wir in diversen Arbeitsmeetings ein Konzept erarbeiten, welches es dem Aerobic Gymnastics im ZTV in Zukunft erlaubt, internationale Wettkämpfe zu bestreiten und die Sportart national präsentieren zu können. Eine grossartige Sportart findet Unterschlupf im ZTV. Auch wenn es im Moment noch als Projekt läuft, bin ich sicher, dass wir in Zukunft viel Freude am Aerobic Gymnastics haben werden.

#### **Projekt Ukraine**

Im Jahr 2022 haben wir uns entschieden, ein Projekt Ukraine (Integration von ukrainischen Sportlern und Sportlerinnen in ZTV Vereine/RLZ) anzugehen. Ich muss ehrlich sagen, dies ist und war eine grosse Herausforderung mit vielen Hürden. Informationen für die Presse, der Austausch mit den Eltern, die Integration der Sportler und Sportlerinnen, das Auftreiben der finanziellen Mittel, die Absprachen mit den Gemeinden und Schulen – dies ist nur ein kleiner Auszug aus den Arbeiten. Wir können stolz sagen, der ZTV hat sich seiner Verpflichtung gestellt und diese wahrgenommen.

#### **Projekt Parkour**

Sehr konstruktive Meetings zwischen den STV-Verantwortlichen Parkour und dem ZTV haben uns sehr geholfen und wir erarbeiteten einen möglichen Einstieg der Sportart Parkour im ZTV. Wir haben uns entschieden, mit der Ausbildung zu beginnen und so konnten wir am 4.3.23 in Weiningen einen ersten Kurs erfolgreich durchführen. Ein weiterer Kurs ist in Planung wie auch die Klärung der möglichen Integration von Parkour in den Jugendsporttagen.

#### **Projekt Nacht der Medaillen**

Die Vorbereitungsarbeiten für die erste Nacht der Medaillen hat auch die eine oder andere Sitzung mit sich gebracht. Im Januar 2023 war es dann so weit und wir konnten einen wunderbaren Anlass durchführen.

#### **Akrobatikturnen**

Mitte 2022 musste leider der provisorische Standort des RLZ in Otelfingen aufgegeben werden, da der Inhaber mit dem Abbruch des Gebäudes beginnen wollte. Nach intensiver Suche nach einem neuen Standort zeichnete sich keine einfache Lösung ab, und so mussten wir das gesamte Inventar aus Otelfingen nach Winterthur zu Jörg Stucki zügeln. (Herzlichen Dank Jörg für deine sehr grosse Flexibilität und den Platz, welchen du uns so schnell zur Verfügung gestellt hast!) In Zusammenarbeit mit der Neuen Sektion Winterthur (NSW) und allen Beteiligten konnte eine provisorische Lösung gefunden werden. So können wir nun einen Grossteil unserer Trainings im Busdepot bei der NSW durchführen. (Danke vielmals der NSW und Christina Bundi). Wir sind weiter bestrebt, eine eigene Halle für das RLZ-Akrobatikturnen zu finden.

#### **Sportzentrum Zürich**

Am 5.11.22 durften wir unser Sportzentrum der DV präsentieren und über den Stand der Arbeiten wie auch der Finanzierung informieren. Mit viel Applaus und einer überwältigenden Mehrheit wurde der Zukunftsplanung zugestimmt. Für die Finanzierungs- wie auch Baufreigabe werden sämtlich Auflagen noch bereinigt und im Mai 2023 wird mit den Abrissarbeiten des Bauernhauses begonnen. Die Erschliessungsarbeiten des EKZ für die Stromversorgung sind bereits voll im Gange und werden bis Ende April abgeschlossen sein. Dies beinhaltet auch den Bau eines neuen Trafogebäudes. Die Planung wird durch HRS finalisiert und die Ressourcen werden alloziert. Der Terminplan sieht die Fertigstellung des Sportzentrum Zürich bis 31.12.2025 vor. Es werden sicherlich noch viele Herausforderungen auf uns zukommen, aber zusammen werden wir diese in nützlicher Frist ab- und erarbeiten. Finanziell sind wir weiter auf die breite Unterstützung der ZTV-Mitglieder wie auch ZTV-Vereine angewiesen, damit wir auf unvorhergesehenes Kapital reagieren können sowie beim Start des Betriebs mit genügend Reserven in einen erfolgreichen Betrieb aufnehmen können.

Willi Hodel  
Abteilungsleiter Infrastruktur & Projekte



## BREITENSORT

### AKTIVES TURNJAHR, GESPICKT MIT HERAUSFORDERUNGEN

Nachdem in den Pandemie Jahren fast sämtliche turnerische Aktivitäten und Turnfeste zum Erliegen kamen, mussten wir 2022 wieder aufstehen, wiederbeleben, neue Kraft erlangen, Impulse geben und wieder lernen, Turnfeste, Wettkämpfe, Turniere und Meisterschaften durchzuführen. Insgesamt ist uns dies dank dem grossen Einsatzwillen der Funktionäre und OKs gut gelungen.

Ich blicke zurück auf ein aktives Turnerjahr, gespickt mit Herausforderung und Wandel auf allen Ebenen und möchte einige Punkte aus dem Breitensport hervorheben. Die Breitensportkonferenzen der Regionen im März wurden aufgrund der schwierigen Lage und notwendigen Schutzkonzepte digital durchgeführt. Bei AZO und GLZ ist dies die neue Regel, bei WTU soll die physische Konferenz weiterbestehen. Der persönliche Kontakt, Austausch und das gemütliche Beisammensein sind Traditionen, die durch kein Online-Format ersetzt werden können. 2023 werden wir wohl beide Formen der Konferenz umsetzen müssen.

Trotz unsicherer Lage während der Vorbereitung der Turnfeste haben die Organisatoren der RMS AZO Stäfa und RMS GLZ Otelfingen am Plan festgehalten und im Mai zwei kleine, aber feine Wettkämpfe durchgeführt. Für die teilnehmenden Vereine war es eine gute Möglichkeit, die mehrheitlich neuen Vorführungen zu testen und sich auf die laufende Saison einzustimmen.

Der Jugendsporttag (Juspo) zählt für viele Mädchenriege und Jugendriege zu den grossen Erlebnissen im Jahresprogramm. Dieser Grossanlass findet ebenfalls jährlich im Mai statt und hat die Dimension eines Turnfests. Rund 7000 Jugendliche haben 2022 den Weg an die Austrageorte Egg, Hittnau, Winterthur (Pflanzschule), Weisslingen und Wetzikon gefunden. Mit viel Aufwand ist es dem Juspo-Team nach der Pandemie gelungen, den Anlass erneut möglich zu machen. Es wird aber immer schwieriger, Austragungsorte, Wettkampfleiterinnen, Richter und Helfende zu finden. Bitte helft mit, die Tradition weiterzuführen und engagiert euch für den Juspo. Die teilnehmenden Kinder danken es euch mit leuchtenden Augen und grosser Freude.

Am RTF WTU in Wiesendangen, ausgetragen an zwei Wochenenden im Juni, durften die Vereine endlich wieder Turnfestluft schnuppern. Unter dem Motto «Gemeinsam stark» wurde das Fest von den vier Turnvereinen Wiesendangen, Oberwinterthur, Thalheim, Hegi und dem hochmotivierten WTU-Funktionärsteam organisiert. Eingebettet in das Turnfest auf der grünen Wiese führte der ZTV die Kantonalen Meisterschaften im Vereinsturnen durch. Das RTF war ein grosser Erfolg. Jung bis Alt blickt auf ein unvergessliches Turnfest zurück.

Die Planungsphase des Kantonalturnfest Wyland 2023 geht nun in die Umsetzungsphase über. Der Zürcher Turnverband unterstützt das OK mit rund 100 Funktionären und Angestellten der Geschäftsstelle. Wir verzeichnen sensationelle 14'000 Teilnehmende und werden die bestehende Infrastruktur bis an die Grenzen ausreizen. Die Vereine erwarten ein Festgelände mitten in der Natur und ein vom Zürcher Weinland geprägtes Rahmenprogramm. Der Countdown hat gestartet und wir freuen uns auf den kommenden Juni.

#### Personelles

Neu in der Abteilung Breitensport begrüßen wir Sven Kammer als Ressortleiter Korbball. Alle übrigen Ressorts sind gleichbleibend besetzt. Ein herzlicher Dank geht an das gesamte Breitensport Team und die Geschäftsstelle für den guten Support.

Eugène van de Bult  
Abteilungsleiter Breitensport





## BREITENSPORT

### Ressort Aerobic

Der erste Anlass im Jahr 2022 für das Ressort Aerobic war die Standortbestimmung Anfang April in Kollbrunn. Zehn verschiedene Vorführungen von sieben Vereinen wurden den Wertungsrichterinnen gezeigt. Es wurden keine Noten geschrieben, aber die Vereine bekamen wertvolle Inputs von den Wertungsrichterinnen für die Wettkampfsaison.

Der Aerobic-Wettkampf im Rahmen der KMS Vereinsturnen musste aufgrund zu wenig Anmeldungen leider abgesagt werden.

Am 22./23.10.2022 fand die SM Aerobic in Pfäffikon SZ statt. In jeder Kategorie war mindestens ein Team aus dem ZTV am Start. Die beste Rangierung erreichte der TV Weiningen in der Kategorie 35+ mit dem dritten Rang. (Claudia Eichenberger)



### Ressort Fachteste

Der Verlust von Esther Rüegg hat uns schwer getroffen und es musste einiges neu organisiert werden. Durch den grossartigen zusätzlichen Effort vor allem von Marc-Roland Steinemann aber auch anderen Beteiligten, konnten alle Schiedsrichterkurse und auch Turnfeste durchgeführt werden.

Ein Ersatz für Esther und die Nachfolge für Marc-Roland, der bis zum KTF 2023 noch im Einsatz ist, ist noch nicht gefunden. (Carlo Storni)

### Ressort Frauen, Männer, Senioren

Wie jedes Jahr starteten wir mit der Teilnahme an den Zentralkursen des STV, um Lektionen für unsere Leiterkurse zu sammeln und Infos des STV weiterzugeben. Leider wurden die Kurse gekürzt, da immer noch die Coronamassnahmen galten.

Anfang März durften wir unseren FM-Leiterkurs endlich wieder «ganz normal» in Filzbach durchführen. Jeweils im März findet der Kant. Ausbilderkurs Fit+Fun in Burgdorf statt, um unser Schiedsrichterteam auf den neusten Stand zu bringen. Im März und April in Andelfingen und Oberrieden führten wir jeweils Grund- und Fortbildungskurse durch. Da die Nachfrage der Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen enorm war, wurde kurzerhand ein dritter Kurs im Mai organisiert. An der RMS in Otelfingen wurde erstmals Fit+Fun angeboten. Dies mit Erfolg, so dass auch im Jahr 2023 in Regensdorf Fit+Fun ausgeschrieben wird.

Alle zwei Jahre bieten wir in den Sommerferien einen dreitägigen Weiterbildungskurs für Frauen in Filzbach an, so auch im Jahr 2022. Mit dem Senioren Leiterkurs 55+ Ende Oktober in Fehraltorf endet unser Jahr. Die Vorbereitungen für das KTF im Wyland laufen auch bei uns und wir freuen uns auf ein weiteres KTF. (Karin Flury)

### Ressort Geräteturnen

Endlich konnten sämtliche Geräteturnwettkämpfe ohne Einschränkungen durchgeführt werden. Erstmals fanden die Wettkämpfe in einem neuen Format statt, welches den Zweck hat, die sehr grossen Anlässe auf zwei Orte zu verteilen. Dieses neue Format kam weitestgehend gut an, auch wenn es für die Vereine eine Mehrbelastung durch zusätzliche Wochenenden darstellt. Der Dank gilt den Wettkampforganisatoren für ihren Einsatz – ohne Organisatoren ist es nicht möglich, Wettkämpfe durchzuführen.

Nachdem die Schweizer Meisterschaften (SM) zuletzt zwei Jahre in Folge abgesagt wurden, fanden diese im Jahr 2022 endlich wieder statt:

Den Anfang machte die SM Vereinsturnen im September: Gross war die Spannung bei allen Beteiligten, war es doch der erste nationale Entscheid seit dem Eidgenössischen Turnfest 2019 sowie die erste SMV seit



## BREITENSPORT

2018. Jeweils einen Podestplatz erturnte sich der TV Wetzikon (3. Rang/Gerätekombination) und der TV Rüti (2. Rang/Reck), hinzu kamen drei Auszeichnungen. An der SMV Jugend im Dezember in Lausanne erturnten die Zürcher Vereine insgesamt vier Podestplätze und zwei Auszeichnungen. Das Geräteturnen Flaachtal ist U17 Schweizer Meister am Reck und erturnte sich drei weitere Medaillen.

An den Einzel-SM der Turnerinnen und Turner sowie den Mannschaftswettkämpfen konnten zahlreiche Podestplätze und Auszeichnungen bejubelt werden. Erwähnt hier nur die Highlights: Der 47-jährige SM-Verantwortlicher des ZTV und damit «Chef de Mission» Dominik Dobmann (TV Grüningen) siegte er in der Kategorie Herren (Ü28) und ist somit Senioren Schweizer Meister. Für Dobmann war es der zweite Titel nach 2015. Die Schwestern Mia und Lea Hodel (TV Effretikon) feierten im K6 einen Doppelsieg. An der SM Mannschaften der Turnerinnen holte sich das K6 Team Zürich den Sieg, sowie das Team KD (Ü22) erreichte Silber. Die Turner feierten den Mannschaftssieg in der Kategorie B. (Michael Steinkamp)

### Ressort Gymnastik

Mit Turnfesten, Gym-Cup in Elgg, Schweizer Meisterschaften Vereinsturnen (SMV) in Zug, SM Einzel / Paare und neu auch Teams in Veyrier, SMV Jugend in Lausanne und auch endlich wieder Kantonalmeisterschaften Aktive (Wiesendangen) und Jugend (Seuzach) war das Gymnastik-Jahr sehenswert und viele Medaillen konnten vergeben werden. Einfach wunderbar...Speziell zu erwähnen Remo Curucuruto und Sandy Luginbühl (TV Wetzikon), die mit ihrer vielseitigen und einzigartigen Choreografie überzeugten und dafür mit dem Schweizer Meistertitel in der Kategorie «Paare Aktive ohne Handgerät» belohnt wurden. Leider hatten wir mit unseren Gymnastik-Day Kursen nicht so viel Erfolg. Im Januar musste dieser noch wegen Corona abgesagt werden und auch im September konnte er mangels Anmeldungen nicht stattfinden. Wir hoffen, dass wir im Jahr 2023 mehr Erfolg haben werden.

Der Dank gilt allen, besonders aber «meiner» Kursleiterin Doris Fenner, welche trotz Absagen immer wieder mit viel Elan und Freude diese Kurse auf die Beine stellt und die Motivation nicht verliert. (Ariane Kistler)

### Ressort Leichtathletik

Mit dem Motto «zurück in die (neue) Normalität» sind wir ins dritte Pandemie-Jahr gestartet. Hinter den Kulissen sind wir die Koordination der verschiedenen Anlässe deutlich früher als üblich angegangen. So wollten wir für alle möglichen Szenarien gerüstet sein und den Turnenden das bestmögliche Wettkampfprogramm unter den gegebenen Umständen ermöglichen. Glücklicherweise war nur noch der Saisonstart mit den jeweiligen Hallenwettkämpfen von gewissen Einschränkungen betroffen. Danach konnte die Wettkampfsaison wie in früheren Jahren Fahrt aufnehmen. Zu den Höhepunkten gehörte das Regionalturnfest in Wiesendangen und der gesamtschweizerische LMM-Final in Adliswil, welcher dank den motivierten Organisatoren nach 2019 bereits wieder im Kanton Zürich stattfinden konnte. Auf der anderen Seite mussten aber auch zwei geplante Wettkämpfe abgesagt werden. Die Team-Einkampfmeisterschaften des AZO aufgrund des Rückzugs des Organizers und die Leichtathletik an der RMS des GLZ mangels Interesse der Vereine.

Wir sind weiterhin auf dem Weg, noch etwas näher an die Vereine in unserem Verbandsgebiet heranzurücken. Hierzu tragen beispielsweise die vermehrt durchgeführten Leichtathletikkurse bei. Motivierte Ressortmitglieder besuchen die Vereine auf Wunsch sogar in ihren Vereinstrainings, um ihr Wissen weiterzugeben. Auch das sehr unkomplizierte und familiäre Mehrkampf-Abendmeeting des GLZ trägt zu diesen Bemühungen bei, sich etwas besser zu kennen.

Nach den beiden zurückliegenden Pandemie Jahren wurde auch ein Ziel aus dem Jahr 2019 wieder aufgegriffen. Die Strukturen im Ressort Leichtathletik sollen in Zusammenarbeit mit dem Leichtathletikverband zum Wohle aller verbessert werden. Dafür wurde ein Projekt-Entwurf ausgearbeitet, welcher jetzt weiterverfolgt wird. Folgende Verbesserungen werden angestrebt:

- Athleten sollen passende Trainings- und Wettkampfangebote vorfinden, unabhängig von Alter und Leistungsfähigkeit
- Leistungssportvereine sollen besseren Zugang zu Talenten erhalten
- Breitensportvereine sollen gut ausgebildete Athleten und Trainer in die Vereine zurückbekommen

(Martin Herter)



## BREITENSport

### Ressort Nationalturnen

Der ZH/SH Ringercup musste auch diesen Frühling wieder verschoben werden und wurde im November in Marthalen nachgeholt. Im März eröffneten wir die Saison der Nationalturner mit dem Tösstaler Hallenwettkampf. Mit 97 Teilnehmern konnten wir eine beachtliche Teilnehmerzahl in Kollbrunn begrüßen. Die Kombi-Wertung Nationalturnen-Schwingen wurde am 6. Juni wieder ins Bruederschwinget integriert.



Der Fortbildungskurs für die Vereinskampfrichter im April in Rikon war wieder sehr gut besucht. Das Jugendlager im April in Filzbach wurde durch René Meier und Stefan Ammann organisiert und war mit 15 Teilnehmern gut besucht.

Die SM im Steinstossen gastierte am 10. September in Zihlschlacht TG. Bei den Seniorinnen holte sich Claudia Bosshard (TV Rafz) den 2. Rang. Bei den Senioren der Herren erreichte Dario Meier (TV Wislig) den 3. Rang. Bei den Herren Aktive dominierte der Wisliger Urs Hutmacher. Er gewann in den Kategorien 12,5kg und 18kg. Mit dem 40kg-Stein erreichte er Silber.

Am 18. September 2022 fanden in Zizers GR die SM im Nationalturnen statt. Drei Nationalturner/innen durften die Heimreise mit dem begehrten Eichenlaub antreten. (Thomas Lehmann)

### Ressort Jugend

#### Unsere Jugend ist unsere Zukunft

Auch wenn es Anfang 2022 noch nicht danach aussah, durften wir ein ein „normales“ Turnjahr erleben. Wir durften all die Emotionen, die Freude am Turnen und die Geselligkeit wieder spüren und ausleben. Die Turnfamilie erwachte aus dem „Coronaschlaf“ und zeigte, dass uns diese Pandemie (fast) nichts anhaben konnte. Unsere grossen Jugendanlässe durften wieder sein und die strahlenden Augen entschädigten für so vieles.

Die OKs für den Juspo und der DTV Seuzach für die Zürcher Kantonalen Meisterschaften Vereinsturnen Jugend haben uns perfekt organisierte Wettkämpfe ermöglicht und ich danke euch allen an dieser Stelle nochmals von Herzen für euer Engagement! Leider gestaltet sich das Finden von OKs mehr als schwierig. Sei es für den Juspo oder für die Zürcher Kantonalen Meisterschaften Jugend Vereinsturnen. Immer wieder fehlen uns Organisatoren und wir müssen dutzende Male nachfragen und nachhaken. Dass es mehr als schade ist, wenn diese Wettkämpfe nicht mehr stattfinden könnten, muss ich an dieser Stelle wohl kaum erwähnen. Warum sollte unsere Jugend auf diese Breitensportanlässe verzichten müssen? Die Jugend ist unsere Zukunft! Mich persönlich stimmt das sehr nachdenklich, ist der ZTV doch einer der grössten Kantonalverbände mit so vielen Vereinen. (Natascha Fischer)

#### Fachbereich Elki

Aufgrund der Covid-Richtlinien des Bundes musste der Fortbildungskurs (FK) im Januar abgesagt werden. Im Frühling ist Irene Oehler aus der Fachgruppe ausgetreten. Die Elki-Fachgruppe besteht damit noch aus Anita Spengler und Marco Egli. Zwei Experten sind für die Organisation und Durchführung von zwei FKs und einem Grundkurs zu wenig. Es müssten dringend gut ausgebildete Leiterinnen in die Fachgruppe aufgenommen werden können. Aufgrund der ausgefallenen Kurse stehen jedoch auf absehbare Zeit keine Leitenden bereit. Die Kontinuität in der Elki-Fachgruppe ist damit für die kommenden Jahre nicht sichergestellt.

Mit 36 Teilnehmerinnen überdurchschnittlich gut besucht war der Grundkurs im Sportzentrum in Filzbach im Frühling. Die hohe Teilnehmerzahl war jedoch vor allem auch durch die Kurs-Lücke im Jahr 2021 und die vielen ausserkantonalen Teilnehmerinnen zustande



## BREITENSPORT

gekommen. Die Zusammenarbeit mit Expertinnen aus dem Osten der Schweiz (OBLO-Verbänden) war sehr konstruktiv. Da der Austausch zwischen den Kantonen dem Elki-Turnen förderlich ist, wird diese Zusammenarbeit auch im Jahr 2023 fortgesetzt. Der FK im September konnte plangemäss durchgeführt werden. Mit knapp 30 Teilnehmerinnen war der Kurs ordentlich gut besucht, auch wenn wir in vergangenen Jahren jeweils deutlich mehr Teilnehmerinnen verzeichnen konnten. (Marco Egli)

### **Fachbereich Kinderturnen**

Nach meinem Einführungsjahr als Fachgruppenmitglied unter der Leitung von Manuela Rohner, habe ich nun per Anfangs Jahr 2022 das Kitu als Fachgruppenleiterin übernommen.

Als Auftakt in meine Tätigkeit durfte ich am STV Zentralkurs Kitu in Sion teilnehmen und viele spannende Inputs mitnehmen.

Im März konnten wir unser J+S Modul Fortbildung für Kitu-Leitende wieder live in der Halle durchführen. Meine Vorgängerin, Manuela Rohner, wurde bei dieser Gelegenheit offiziell verabschiedet. Im Herbst dann fand der gefragte Grundkurs J+S Kitu in Seuzach statt. Mit einem dreiköpfigen Leiterteam durften wir knapp 30 Frauen und einen Mann begleiten beim Erwerb ihrer J+S-Leiteranerkennung Kindersport. Die grosse Motivation und das vorbildliche Mitwirken der Teilnehmenden begeistern mich immer wieder aufs Neue. (Karin Frauenfelder Schwarz)

### **Fachbereich JUSPO**

Endlich wieder Betrieb auf dem Wettkampfplatz! Der Jugendsporttag (Juspo) 2022 konnte in gewohntem Rahmen durchgeführt werden. Und was fiel auf? Aus meiner Sicht klar die Anmeldezahlen. Es waren deutlich weniger Kinder und Jugendliche für die Austragung im Jahr 2022 angemeldet als noch vor der Corona-Zeit. Ist das Zufall oder hat es etwas mit der Pandemie zu tun? Auf jeden Fall hoffe ich, dass wir wieder möglichst viele junge Turnende auf den Juspo-Wettkampfplatz bringen können. Helft mit, dass der Jugendsporttag weiterhin ein Erfolg bleibt!

Anpacken für die Zukunft heisst es auch für unsere Software, über die wir die Anmeldung und schlussendlich die ganze Verarbeitung des Wettkampfs abwickeln. Ziel ist es, 2024 resp. spätestens 2025 mit der neuen Software STV-Contest 2.0 zu arbeiten und so auf den neusten Stand der Technik zu gelangen. Eine solch radikale Umstellung benötigt Zeit, kostet Geld und bedeutet aufwändige Arbeiten. Wir bleiben am Ball! (Florian Egli)

### **Fachbereich Gymnastik**

Die Gymnastik wurde am Juspo an den Austragungsorten Wetzikon und Winterthur angeboten. Die Anmeldezahlen waren leider tiefer als in den Vorjahren. Aus unserer Sicht ist dies auf die vergangenen Pandemiejahre zurückzuführen. Nachdem die KMS Vereinsturnen Jugend im Jahr 2020 abgesagt werden musste, war das gesamte OK in diesem Jahr hoch motiviert – mit Bravour konnte diese in Seuzach durchgeführt werden. Die Zusammenarbeit mit dem gut gelaunten OK machte es zu einer Leichtigkeit. Wir hoffen, dass wir uns wie in diesem Jahr auch in der Zukunft nicht wieder mit Massnahmen und Schutzkonzepten herumschlagen müssen – sondern uns voll und ganz auf die Anlässe und deren Turnenden konzentrieren können. Wir freuen uns bereits heute auf die nächsten Anlässe unserer Jugend. (Sonja Marthaler)

### **Fachbereich Aerobic**

Die Disziplin Team Aerobic Jugend wurde am Juspo in Wetzikon angeboten. Die drei motivierten Jugendteams vom DTV Birmensdorf, TV Weinigen und TV Niederweningen begeisterten Publikum und Wertungsrichter mit ihren spannenden Vorführungen. Es ist toll, dass am JUSPO auch Aerobic Turnerinnen ihr Können zeigen dürfen.

Klein aber fein – im Oktober durften wir dieses Jahr eine Premiere feiern. Nach einigen Jahren konnten an den Kantonalen Meisterschaft Jugend in Seuzach auch wieder Aerobic-Vereine teilnehmen. Zwei Teams zeigten ihre anspruchsvollen Choreografien. Auch nächstes Jahr sind wir bestrebt die Jugend im Bereich Aerobic zu fördern und freuen uns auf lehrreiche Kurse und aufregende Wettkämpfe. (Melanie Arnold)



## BREITENSPORT

### Ressort Faustball

Vor etwas mehr als drei Jahren fand die Faustball Weltmeisterschaft in Winterthur statt. Eins der grossen Ziele betraf die Förderung der Jugend. «Faustball vor dem Aussterben retten!» In der ganzen Schweiz wird die Gemeinschaft immer kleiner. Gründe gibt es viele. Dass eine Wende möglich ist, zeigen die Faustballer aus Rorbas sowie eine Truppe aus dem nordöstlichen Einzugsgebiet von Winterthur, genannt die «Wylandfuschter». In beiden Gruppierungen wird wieder in tiefster Altersklasse gfuschtet – als direkte Folge der WM-Bemühungen. Bravo! Ein grosses Danke gilt den Betreuenden, die viele Stunden pro Woche investieren, um dieses eine Ziel zu erreichen.

Im Verband riecht die Stimmung nach Umbruch. Nach einem tragischen Todesfall eines ganz fleissigen Funktionärs – Ernst, du fehlst immer noch sehr – sind im Verbandsgebiet einige Stellen neu zu besetzen. Wie immer, wenn man neue Freiwillige sucht, so ist es auch hier nicht einfach. Jeder, der bekannt ist in den Kreisen ist natürlich auch bekannt, weil er schon eingespannt ist. Gesucht sind also die Perlen, die dem eigenen Verein noch nicht aufgefallen sind und solche, die noch Kapazität haben.

Ein grosses Thema ist nach wie vor das Finden von genügend Schiedsrichtern. Da die meisten Schiedsrichter auch noch andere Funktionen haben, ist es in den oberen Ligen immer ein Kampf und meist bis zuletzt ungewiss, ob genügend Unparteiische anwesend sind. Wir sind weiterhin mit viel Motivation auf der Suche nach neuen Personen in unserem Ressort, sei als Funktionärin oder als Schiedsrichter.

Sportlich gesehen lief es im Jahr 2022 ganz gut. Die Schweizer Nati holte einmal mehr die Silbermedaille an den World Games in Birmingham (USA). Dasselbe Kunststück schaffte auch die Frauennati bei ihrem allerersten Auftritt an diesen Spielen. Es war nämlich das erste Mal, dass die Frauen zugelassen waren. (Daniel Graf)

### Ressort Korbball

Das Ressort Korbball wurde 2022 neu durch Sven Kammer besetzt, Sven Kammer schloss zudem im Herbst erfolgreich die Ausbildung zum J+S Experte Korbball Jugendliche ab. Herzliche Gratulation. Die

ZTV Korbball Familie freut sich über die neue Besetzung und darauf, dass die traditionelle Turnsportart weitergeführt und entwickelt wird. Für das KTF Wyland 2023 haben sich viele Teams angemeldet.



### Ressort Volleyball

In der Coronazeit gab es leider einige Mannschaften, die mit dem Volleyballspielen aufgehört haben. Auch war die Unterbrechung Anlass für einige der Ligaleitenden zurückzutreten. Es konnten aber alle Posten wieder besetzt werden. Trotz eines Unterbruchs anfangs Jahr konnte die Meisterschaft doch noch zu Ende gespielt werden. Für die Auf- und Abstiegsspiele haben sich Veranstalter gefunden und es wurde engagiert um Punkte gekämpft. Die Sieger wurden mit dem verdienten Aufstieg belohnt.

Am Schweizer Volleyballturnier erreichte das Herrenteam von Volley Nürensdorf den Vizemeistertitel. Das zweite Team aus dem Kanton Zürich, Volley Waheeny erreichte den vierten Schlussrang. Nun freuen sich alle auf das Kantonalturfest, die Anmeldezahlen sind vielversprechend hoch. (Trix Ewert)



## BREITENSPORT / REGIONEN

### Region Albis, Zürichsee und Oberland (AZO)

Zu Beginn des Turnjahres musste der Fitnesscup leider Corona bedingt nochmals abgesagt werden. Im März wurden die Massnahmen zum Glück gelockert und das Turnen nahm allmählich wieder seinen gewohnten Gang. So konnte der TLK-Aktive in Hombrechtikon durchgeführt werden. Mit dem Hallenwinterwettkampf in Bonstetten startete die Wettkampfsaison in der Region AZO.

Im Mai folgte die Regionalmeisterschaften in Stäfa, leider mit nicht so vielen teilnehmenden Vereinen. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an den TV Stäfa, dass sie den Anlass dennoch durchgezogen haben. Danach ging es weiter mit dem LMM-Versuch in Wetzikon, der durch den TV Wald organisiert wurde.

Nach langem Suchen konnte im September mit dem GLZ zusammen der Jugendspieltag in Urdorf durchgeführt werden. Den Abschluss machte der TLK-Jugend, der wieder einmal in Meilen stattfand.

Ein grosser Dank geht an die OKs (Hombrechtikon, Bonstetten, Stäfa, Wald, Urdorf und Meilen) für ihre Arbeit und Einsatz für den Turnsport nach den schwierigen Coronajahren. Ich freu mich, euch alle auf den Wettkampfplätzen zu sehen und bin zuversichtlich, dass wir weiterhin genügend Organisatoren finden, um tolle Wettkämpfe durchführen zu können. (Heinz Weber)

### Region Glatt-, Limmattal und Stadt Zürich (GLZ) Wieder Vollgas!

Kaum zu glauben, aber es war ein Jahr mit unglaublich vielen turnerischen und gesellschaftlichen Anlässen. Jedes Wochenende war plötzlich wieder verplant mit Trainingsweekends, Vorbereitungswettkämpfen, Wettkämpfen und Höcks. Dann kamen auch noch Helfer- oder Richtereinsätze hinzu.

Wir konnten mit der Breitensportkonferenz beginnen, die digital stattfand und von vielen Vereinen geschätzt wurde, da sie mehrere Tage auf der ZTV-Seite aufgeschaltet war.

Die Jugendanlässe wie der Hallenwinterwettkampf GLZ Final und der Jugendlauf fanden wie gewohnt im Frühling statt. Auch der Osterhasencup und die Leichtathletik-Einkampf- und Staffelmeisterschaften

konnten durchgeführt werden. Danke an die Organisatoren, die den Mut hatten, in unsicheren Zeiten einen Anlass zu übernehmen.

Der Vorbereitungswettkampf und die Regionalmeisterschaften GLZ im Einzel- und Vereinsturnen fanden bei eher kühlem, aber sonnigem Wetter draussen statt. Im Einzelgeräteturnen startete nur noch rund ein Drittel der Teilnehmenden aus den Vorjahren. Auch im Vereinsturnen lagen die Anmeldezahlen unter den Erwartungen. Durch die erstmalige Durchführung des Fit+Fun konnten aber auch einige Vereine gewonnen werden. Viele Vereine traten mit einem neuen Programm auf und begeisterten die angereisten Fans. Auch der Ehrenmitglieder-Apéro war ein Erfolg. Alle genossen sichtlich die zurückgewonnene Turnerfreiheit.

Die technischen Leiterkurse wurden wie immer gut besucht und die Leiterinnen und Leiter sind sehr motiviert, das Gelernte in ihre Turnhallen zu bringen.

Leider sind wir noch immer auf der Suche nach Funktionären. Wo und wie kann man neue Funktionäre finden? Wir vom GLZ sind eine aufgestellte Gruppe, die sich gegenseitig hilft und die Arbeiten auf verschiedene Schultern verteilt. Gemeinsam sind wir stark und wir möchten weiterhin stark bleiben. Dafür brauchen wir dich! Die Vorbereitungen für das Regionalturfest des GLZ 2024 sind bereits voll im Gange und es wäre toll, wenn du uns dabei hilfst. Es sind wie immer alle Sparten des Turnens vertreten: Aerobic, LA, Getu, Gymnastik, Fachtest Allround, Fit+Fun. Welche Disziplin sagt dir am meisten zu?

Nach 16 Jahren im Zürcher Turnverband werde ich mein Amt Ende 2024 abgeben und wünsche mir für 2023/24 einen Turner oder eine Turnerin, der/die mich bei meiner ehrenamtlichen Arbeit begleitet, damit eine gute Übergabe stattfinden kann. (Sonja Blunski)

### Region Winterthur und Umgebung (WTU)

Das Jahr begann noch etwas zäh. Trotzdem führten wir den Hallenwettkampf in Effretikon im März wie gewohnt physisch durch – naja fast. Ein bisschen mussten wir ihn dann doch anpassen: Die Teilnehmenden starteten in zwei Gruppen, eine am Morgen, eine am Nachmittag. Dadurch war die Stimmung in der Halle nicht ganz wie gewohnt. Das tat dem Tatendrang der Athleten und Athletinnen keinen Abbruch.



## BREITENSPORT / KANT. GRUPPEN

Anfangs Mai führten wir unseren geliebten Gym-Cup in Elgg durch – jedoch nicht in gewohnter Art. Das OK entschied sich zusammen mit der Wettkampfleitung, den Gym-Cup in die zeitgleich geplante Gewerbeausstellung von Elgg zu integrieren und tüftelte lange am Konzept. Die Bühne auf dem Kirchenplatz mitten in der Ausstellung lockte zahlreiche Zuschauende an. Das Ambiente war super! Die Gymnastik auf dem Rasen fand leider ein bisschen ausserhalb statt, was aber dem Erfolg des Anlasses keinen Abbruch tat.

Im Juni war das Regionaltornfest endlich da und startete mit den Einzelwettkämpfen am 11. Juni. Es war ein überaus gelungenes Wochenende bei schönstem Wetter. Das OK nutzte das Wochenende der Einzelwettkämpfe, um Erfahrungen für das bevorstehende Vereinswochenende zu sammeln und Massnahmen abzuleiten. Diese wurden eine Woche später perfekt umgesetzt. Die Temperaturen stiegen am zweiten Wochenende weiter auf über 30° Celsius. Das RTF erreichte am Samstag, 18. Juni seinen Höhepunkt: Fast 7000 Turnerinnen und Turner befanden sich auf dem Wettkampflplatz mit perfekten Wettkampfanlagen. Diese überstanden die Turnerschar bestens. Der TV Bauma sicherte sich den Turnfestsieg, der damit wieder einmal in die Region WTU ging. Nochmals herzliche Gratulation! Ich möchte mich an dieser Stelle beim OK RTF 2022 für die gute Zusammenarbeit und ein unvergessliches Fest bedanken!



Das Turnfest noch in den Knochen gingen wir die weiteren Anlässe in diesem Jahr an. Mit dem Jugend-Einzeltornfest (JET), den LA-Dreikampfmesterschaften und dem JTSST/TSST schlossen wir die Freiluftsaison ab. Die Gerätemesterschaften im Dezember, organisiert durch den Turnfestsieger TV Bauma, rundeten ein sehr erfolgreiches Turnjahr ab. (Guillermo Modena)

### Kantonale Gruppen

2022 war noch kein «normales Jahr» – die Trainings konnten bis Ende März nur mit 2G durchgeführt werden.

Ab den Frühlingsferien war das Ziel der angemeldeten Kantonalen Gruppen, sich mit anderen Gruppen aus der Schweiz für Blocks an der Gymnaestrada 2023 zu formieren. Folgende kantonalen Gruppen des ZTV nehmen in Amsterdam teil: Gymnastikgruppe Frauen Zürich (Fraz), MenGym Züri, SenVital Züri, ZüriFit 40+, Kantonale Teilgruppen STV Grossgruppe Zürich.

Auch im Jahr 2022 hat sich die Gruppe ZüriFit 40+ entschlossen, ihren nationalen Auftritt am «Festival del Sole» im italienischen Riccione abzusagen. Die Gruppe SenVital nahm mit 40 Turnerinnen im Oktober am «Golden Age Gym Festival» in Madeira teil. Die Teilnehmerinnen waren begeistert – sie hatten viel Erfolg und Spass auf der portugiesischen Insel.

Ich wünsche allen Gruppen eine gute Vorbereitungszeit für die Gymnaestrada, welche vom 30.07. – 05.08.2023 in Amsterdam stattfindet. (Romy Schuster)



## SPITZENSport

### INTENSIVES JAHR MIT NEUBEGINN UND ÄNDERUNGEN

Ein nicht einfaches Jahr 2022 liegt hinter der Abteilung. Das Jahr 2022 startete zum zweiten Mal im Schatten von Corona, jedoch durften wir uns schon bald über die Lockerungen und Aufhebung getroffener Massnahmen freuen. Nebst den in den RLZ entstandenen und neu zu besetzenden Vakanz, hiess es auch auf der Geschäftsstelle Abschied nehmen. Reto Huber verliess uns im Frühjahr. So begann das Jahr mit der Rekrutierung eines Nachfolgers. Nach einer intensiven Zeit der Vorstellungsgespräche, konnten wir mit Marc Hansen per Juni diese Vakanz besetzen.

Auch in den Ressorts gab es Wechsel. Peiline Schütze, Ressortleiterin RG verliess den ZTV und schlug ihre Zelte in der Funktion der Chefin Nachwuchs und Chefin Ressort Rhythmische Gymnastik beim STV auf. Wir freuen uns über die berufliche Weiterentwicklung von Peiline. Mit Stephanie Blunski von der RG Glarnerland konnten wir die entstandene Vakanz mit der bestmöglichen Nachfolgerin besetzen. Die Ressort-Vakanz im Trampolinturnen konnte durch Anja Kaufmann neu besetzt werden. Die im Ressort Akrobatik entstandene Vakanz hoffen wir in Bälde neu besetzen zu können. Kerstin Wadsack ist neu beim STV J+S Ausbildungsverantwortliche Akrobatikturken.

Mit all diesen Veränderungen müssen sich die Abläufe erst wieder einspielen und die neuen Teams müssen sich finden. Das Jahr war noch nicht perfekt und aus den Fehlern müssen die richtigen Schlüsse und Konsequenzen gezogen werden. Insbesondere im Bereich der Kommunikation besteht noch Entwicklungspotential.

Dennoch gab es im Jahr 2022 auch viele Highlights. Sei es der gar nicht mehr so selbstverständliche Fakt, dass wieder Wettkämpfe mit Zuschauenden durchgeführt werden konnten (für viele unserer Athleten und Athletinnen zum ersten Mal) und, dass unsere ZTV-Athleten und -Athletinnen unzählige Erfolge feiern durften. Auch die Ausflüge an die EM in München mit einer grossen und v.a. auch lautstarken Delegation, werden unvergesslich bleiben.

Marion Holzer  
Abteilungsleiterin Spitzensport

#### Ressort Akrobatikturken

Das Jahr 2022 war für das Ressort Akrobatikturken geprägt von Erfolgen und Veränderungen. Leider mussten wir einen bedauerlichen Rücktritt der Ressortleitung (Kerstin Wadsack) verkraften, jedoch haben wir uns intern schnell organisiert und konnten auch dank der guten Übergabe und Unterstützung im Hintergrund durch Kerstin das Jahr erfolgreich beenden. Die Aktivitäten im Ressort waren wie gewohnt sehr vielfältig und anspruchsvoll. Besonders stolz sind wir auf die kantonale Meisterschaft, die Ende November in Winterthur stattgefunden hat. Diese war auch die erste Qualifikation zu den Europameisterschaften 2023 und entsprechend gut besucht.

Auch an anderen Wettkämpfen wurden zahlreiche Medaillen und gute Platzierungen erzielt. Hierfür möchten wir uns bei allen Trainerinnen und Trainern sowie bei den Athletinnen und Athleten herzlich bedanken. Ohne das Engagement und die Leidenschaft aller Beteiligten wäre dies nicht möglich gewesen. 2023 wird geprägt sein von der Suche und Integration junger Talente ins Ressort. Die Ressortleitung muss neu besetzt werden und auch für die Wettkampfleitung suchen wir weiterhin Unterstützung. (Ian De Schoenmacker)





## SPITZENSPORT

### Ressort Kunstturnen Frauen

Nach einer schwierigen Wettkampfsaison im Jahr 2021 konnten sich alle Vereine und Turnerinnen über eine „normale“ Saison mit Wettkämpfen freuen. Im Jahr 2022 fand seit langem wieder einmal ein Nachwuchswettkampf statt. Der Anlass mit rund 220 Turnerinnen war ein voller Erfolg. Die Kunstturnerinnentage wurden zusammen mit dem traditionellen Züri-Oberland Cup durchgeführt. Neben diversen ausländischen Delegationen traten auch Turnerinnen des Schweizer Nationalkaders an. Dies war für die Zuschauenden und auch für die anwesenden Turnerinnen ein besonderes Highlight. Erfreulich waren auch die Resultate an den Schweizer Meisterschaften Mannschaften. Dank den zwei Siegen im letzten Jahr starteten die Turnerinnen aus Zürich mit zwei Teams in der Nationalliga A und einem Team in der Nationalliga B.

In der höchsten Liga verpasste das Team Zürich 1 den Sieg nur knapp. Das Team Zürich 2 belegte den Rang 4. In der Nationalliga B erturnte das Team, welches ausschliesslich aus Vereinsturnerinnen bestand, den vierten Rang.

Der Vereinsleiterlehrgang fand dieses Jahr mit Schwerpunkt „Grundlagentraining im Kunstturnen“ statt. Ziel des Ressorts war es, möglichst viele angehende Trainerinnen und Trainer für diesen Kurs zu motivieren. Erfreulicherweise wurde der Kurs von vielen langjährigen aber auch von neuen Leitenden besucht. Ebenfalls fand im zweiten Halbjahr wieder eine Kampfrichterausbildung statt. Neben vielen Zürcherinnen wurde der Kurs wiederum von ausserkantonalen Kampfrichterinnen besucht. Der Kurs und auch die abschliessende Prüfung fielen sehr erfolgreich aus.

Ich möchte mich bei allen Trainern, Kampfrichterinnen, Organisatoren und Ressortkolleginnen für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken. (Corinne Forrer)

### Ressort Kunstturnen Männer

2022 konnten alle geplanten Wettkämpfe wie gewünscht durchgeführt werden. Ein grosses Dankeschön gilt hier den veranstaltenden Vereinen.

Das Thema Nachhaltigkeit ist aktuell bzw. zukünftig ein sehr wichtiges Thema. Dass die Veranstaltungen des

ZTV ihren Beitrag dazu leisten sollten und müssen, wurde mit dem Nachhaltigkeitskonzept des Kunstturnertages in Neftenbach erfolgreich und inspirierend umgesetzt.

Das Herbst Trainingslager in Filzbach wurde wiederum von vielen Turnern genutzt. Dank einem grossen Trainerteam konnte optimal trainiert werden. Besten Dank an Janos Grossniklaus und sein Trainerteam.

Es wurden im Jahr 2022 verschiedene Kurse angeboten. Der kantonale Leiterkurs und kantonale Kampfrichterkurs können immer auf eine grosse Anzahl Teilnehmer zählen. Leider wurden der Trainer Workshop und die Open Trainings nicht rege genutzt. Ob diese Kurse zukünftig noch angeboten werden, muss sicher geprüft werden.



### Digitalisierung Auswertung Testtage

Die Digitalisierung der Notengebung wurde bis anhin nur an den «normalen» Wettkämpfen umgesetzt. Dank der Fachgruppe Wettkampfauswertung konnte nun das Auswertungsprogramm auch an den Testtagen angewendet werden. Zukünftig sollte die Noteneingabe und daher die Auswertung des Wettkampfes einfacher und speditiver durchgeführt werden können.

Dank dem grossen Engagement vieler Ressortmitglieder, Trainer und Funktionäre können wir nach wie vor mehrere Wettkämpfe und Kurse pro Jahr anbieten. Herzlichen Dank! (Kevin Bachmann)



## SPITZENSport

ICS

### Ressort Trampolin

Die Vereine schauen auf eine erfolgreiche Wettkampfsaison 2022 zurück. Die Anzahl Wettkampfturnenden in Zürich ist im Jahr 2022 konstant geblieben. Leider nehmen aber nur noch drei Zürcher Vereine an Trampolinwettkämpfen teil. An den Schweizer Meisterschaften blieb der Erfolg der Zürcher leider grösstenteils aus. Während der TV Rüti und STV Winterthur vor der Pandemie jeweils noch im Mannschaftsfinal erfolgreich waren, schaffte es dieses Jahr kein Team in den Final. Auch das RLZ Zürich konnte keine Mannschaft stellen. Dafür gelang Can Pelenk (TV Mettmenstetten / RLZ ZH) der Sieg bei den U11 Boys und Luna Sulzer (TV Grüningen / RLZ ZH) wurde Zweite bei den U13 Elite Girls. Jonas und Larissa Kurmann (TV Mettmenstetten / RLZ ZH) wurden beide Dritte. Ausserdem wurden auch wieder Kantonale Meisterschaften ausgetragen. Am 5. Februar kürten wir sechs Kantonalmeister und Kantonalmeisterinnen im Trampolin in den Kategorien Kids, Junioren und Erwachsene. Die Titel gingen nach Mettmenstetten, Stäfa, Grüningen und Winterthur. Glücklicherweise wissen wir jetzt, dass es der letzte von Coronamassnahmen geprägte Wettkampf sein würde.

Im November trafen sich die Vereine dann zu einem gemeinsamen Trainingsnachmittag, bei dem der Austausch und Spass am Trampolin zuvorderst steht. Das Jahr wurde mit einem Highlight abgerundet: Eine Zürcher Kaderathletin und ein -athlet starteten an den World Age Group Competitions (WAGC), den inoffiziellen Jugendweltmeisterschaften.

Das Ressort Trampolin hat im 2022 einen Neustart hingelegt und schaut optimistisch ins neue Jahr und freut sich auf neue Herausforderungen. Wir bedanken uns herzlich fürs Engagement aller Ehrenamtlichen im Trampolin, den Kampfrichtern, Trainerinnen und unzähligen Freiwilligen! (Anja Kaufmann)

## EIN JAHR MIT VERÄNDERUNGEN

Ein Jahr des Wandels und ein Neustart auf vielen Ebenen.

Nach Jahren der Coroneinschränkungen durften sich die Sportlerinnen und Sportler, aber auch alle Zuschauenden wieder auf Wettkämpfe freuen. Neben der zurückgewonnenen Normalität dürfen die in den RLZ trainierenden Athleten und Athletinnen auf viele sportliche Erfolge zurückblicken.

Ende 2021 hat der Zentralvorstand wichtige Entscheidungen zur Förderung eines gesunden, respektvollen und erfolgreichen Spitzensports getroffen. Diese wurden im Jahr 2022 laufend umgesetzt. Zum einen wurden die personellen Ressourcen in der Führung der Regionalen Leistungszentren ausgebaut. Zum anderen wird der Stellenwert der psychologischen Betreuung deutlich gesteigert und mit zusätzlichen finanziellen Mitteln gefördert. Die Umsetzung dauerte länger als erhofft, was unter anderem auf die personellen Veränderungen zurückzuführen ist (siehe Bericht der Geschäftsstelle). In den kommenden Jahren wird sich zeigen, wie sich die neue Struktur und die neuen Mitarbeitenden bewähren.

Die Weichenstellung für das Sportzentrum an der Delegiertenversammlung stellt einen Meilenstein in der Geschichte des Zürcher Turnverbandes dar. Nach langen Jahren haben viele nicht mehr an das Grossprojekt geglaubt. Neben einem grossen Nutzen für die Vereine des Zürcher Turnverbandes wird es vor allem den Spitzensportlerinnen und Spitzensportlern eine in der Schweiz einzigartige Trainingsstätte bieten, in der eine sportliche und schulische Karriere optimal aufeinander abgestimmt und eine medizinische Betreuung vor Ort möglich wird.

Auch im Bereich Ethik hat es erste Fortschritte gegeben. Erste Workshops mit Eltern und den Trainerinnen und Trainern haben stattgefunden. Darüber hinaus ist das Ethik-Statut des Schweizer Sports in Kraft getreten und Swiss Sport Integrity hat die Arbeit aufgenommen, um einen ethisch vertretbaren Spitzensport in der Schweiz zu gewährleisten.



## GESCHÄFTSSTELLE SPITZENSport

### Kunstturnen Männer

Auch im Jahr 2022 dürfen die Turner des RLZ Zürich auf erfolgreiche Schweizer Meisterschaften Junioren zurückblicken. Die Athleten gewannen insgesamt 21 Medaillen und erreichten weitere 22 Diplomränge. Insbesondere in den jüngeren Jahrgängen der Programme P1 bis P4 sind die sehr guten Teamleistungen ein Indikator für das Potential der kommenden Jahre. An den STV Testtagen und mit den Leistungen der Schweizer Meisterschaften Junioren erreichten die Turner des RLZ Zürich insgesamt 23 Kaderplätze des STV.

Bei den Männern erturnte sich Ian Raubal noch eine Silbermedaille bei den Schweizer Meisterschaften, bevor er ein Studium in den USA antrat. Ian wird in den USA weiter trainieren und möchte sich auch weiterhin für Einsätze in der Nationalmannschaft selektionieren. Für das Team bei den Europameisterschaften in München qualifizierten sich aus dem RLZ Zürich Moreno Kratter und Marco Pfyl. Sie belegten mit der Mannschaft den vierten Rang. Unterstützt wurde das Schweizer Team in München durch das RLZ Zürich, welches mit einer grossen Delegation aus Turnern, Eltern und Funktionären nach München gereist ist. Auch bei den Weltmeisterschaften schaffte Moreno Kratter die Qualifikation ins Schweizer Team, welches den 20. Rang erreichte.

Änderungen im Trainerteam gab es mit dem Austritt von Laurent Maertens per Januar 2022. Nach seinem Eintritt Anfangs Februar 2016 hat er sich entschieden, in Deutschland eine neue Herausforderung anzunehmen. Marco Baumgartner ist im Juni nach Abschluss der J+S Ausbildung in die Berufstrainerausbildung eingestiegen.

### Athleten in nationalen Kadern 2023

STV-Kaderplätze KM	109	(2022: 102)
Davon ZTV-Mitglieder	34	(2022: 36)
Davon RLZ ZH:	31	(2022: 34)
2023 Anteil RLZ ZH:	28,4%	(2022: 33,3 %)

### Kunstturnen Frauen

Nach den schwierigen Jahren im RLZ Zürich Kunstturnen Frauen in Rüti konnten die personellen Um- und Neubesetzungen gegen Ende des Jahres realisiert werden. Nach der Kündigung von András Forgó konnte per 1. Mai 2022 David Mau als neuer Cheftrainer gewonnen werden. Mit seiner Besetzung konnte der Grundstein für einen Neustart gelegt werden. Ladina Denzler entschied sich nach ihrer Mutterschaftszeit nicht wieder als Trainerin ins RLZ zurückzukehren. Somit mussten im Laufe des Jahres weitere Trainerinnen für das RLZ gefunden werden. Bis Ende des Jahres konnte das Trainerteam mit Mira Boumejmajen (Frankreich) und Jessica Hohnkanen (Finnland) vervollständigt werden. Zusätzlich wurde mit Christoph Hegglin ein Trainer in Ausbildung eingestellt, der eine Berufstrainerausbildung anstrebt.

Die sehr guten sportlichen Leistungsentwicklungen, aber auch die positiven Rückmeldungen der Turnerinnen und Eltern zur Trainingskultur und Philosophie im RLZ Zürich geben Grund zur Hoffnung, dass die strukturellen Änderungen im ZTV für eine vielversprechende Zukunft sorgen.

Die Turnerinnen des Zürcher Turnverbandes können wieder auf erfolgreiche Schweizer Meisterschaften der Juniorinnen zurückschauen. Die Athletinnen gewannen insgesamt 14 Medaillen und konnten weitere zehn Diplomränge verzeichnen. In den jüngeren Jahrgängen der Programme P1 bis P3 dominierten die Zürcher Mannschaften die Konkurrenz und in der Teamwertung der P4 erturnten die Zürcherinnen die Silbermedaille. Zusammen mit den Leistungen der Wettkämpfe konnten die Zürcher Turnerinnen bei den Testtagen in Magglingen ihr Potential unter Beweis stellen. Im Bereich der Juniorinnen wurden 20 Turnerinnen in die nationalen und fünf in die erweiterten Kader des STV selektioniert.

Bei der EM in München qualifizierte sich Stefanie Siegenthaler als einzige Zürcher Turnerin für die Schweizer Mannschaft. Nach einem verpatzten Start am Schwebelbalken erreichte das Schweizer Team leider nur einen 18. Platz. Daran konnte auch die grosse Zürcher Delegation aus Turnerinnen, Eltern und Funktionären nichts ändern, die als Fans nach München gereist waren.



## GESCHÄFTSSTELLE SPITZENSPORT

Besser verlief es bei der Juniorinnen-Europameisterschaft (JEM). Hier erreichte die Zürcher Kunstturnerin Lou-Anne Citherlet mit dem Schweizer Team den achten Rang. Das European Youth Olympic Festival (EYOF) konnte auf Grund von Corona nicht im Jahr 2021 stattfinden, wodurch in 2022 die ansonsten alternierenden Anlässe EYOF und JEM im selben Jahr stattfanden. Hier rückte Lou-Anne Citherlet ins Schweizer Team nach und erreichte in Banska Bystrica (SVK) mit den beider Aargauerinnen Kiara und Samira Raffin den achten Rang in der Teamwertung.

### Athletinnen in nationalen Kadern 2023

STV-Kaderplätze KF	97	(2022: 105)
Davon ZTV-Mitglieder	30	(2022: 38)
Davon RLZ ZH:	18	(2022: 23)
2023 Anteil RLZ ZH:	18,6%	(2022: 19,4 %)

### Rhythmische Gymnastik

An den Schweizer Meisterschaften konnten die Gymnastinnen des Zürcher Turnverbandes mit guten Platzierungen überzeugen. Insgesamt gewannen sie neun Medaillen und elf Diplomränge. Im internationalen Bereich belegte Lauren Grüniger (RLZ Zürich) mit der Mannschaft des STV den 18. Platz bei den Jugendeuropameisterschaften in Tel Aviv.

Ebenso zeigten die Gymnastinnen des RLZ Zürich gute Leistungen beim Kadertest und waren im Jahr 2022 mit zehn Plätzen in den STV Kadern vertreten.

Die Rhythmische Gymnastik ist in der Ukraine eine sehr beliebte Sportart, die ein grosses Interesse in der Öffentlichkeit geniesst. Aus diesem Grund waren unter den ukrainischen Flüchtlingen, die in die Schweiz gekommen sind, viele Gymnastinnen, die ihrer sportlichen Leidenschaft weiter nachgehen möchten. Einige der Gymnastinnen konnten im RLZ Zürich aufgenommen werden. Mit dieser Verstärkung trainierten bis Ende des Jahres mehr als 30 Gymnastinnen im RLZ. Um der steigenden Zahl von Gymnastinnen gerecht zu werden, wurde eine weitere Trainingsfläche (RG-Tepich) angeschafft. Ebenfalls befanden sich unter den Geflüchteten zwei Trainerinnen. Im Laufe des Jahres konnte Veronika Frolova als Trainerin im ZTV verpflichtet werden. Ermöglicht wurde dies unter anderem durch den Unterstützungs-Fonds Ukraine von Swiss Olympic.

### Athletinnen in nationalen Kadern 2023

STV-Kaderplätze RG	48	(2022: 51)
Davon ZTV-Mitglieder	16	(2022: 15)
Davon RLZ ZH:	15	(2022: 14)
2023 Anteil RLZ ZH:	31,3%	(2022: 27,5 %)

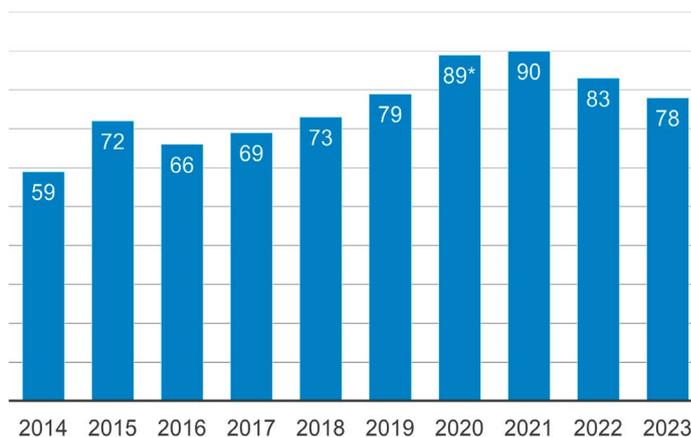
### Akrobatikturnen

Nachdem der Mietvertrag in Otelfingen leider nicht verlängert werden konnte, erfolgte ein Umzug des RLZ nach Winterthur in die Trainingsstätte der NSW. Die räumliche und zeitliche Einschränkung sowohl für den Verein als auch das RLZ stellte eine grosse Herausforderung für alle Beteiligten dar. Letzten Endes hat jedoch dieses scheinbare Manko zu einer noch engeren Zusammenarbeit geführt.

Bei den Schweizer Meisterschaften haben die Zürcher fünf Medaillen in den insgesamt 20 Kategorien erturnt. Auch im Kader Sport Union Schweiz waren die Athletinnen und Athleten des ZTV mit 14 Plätzen gut vertreten.

Die Talentsichtung bleibt auch zukünftig eine Herausforderung in der Sportart. Es gibt weiterhin zu wenige Vereine, so dass eine Sichtung von Talenten aus

### Anzahl Kaderplätze RLZ Zürich



Anzahl Kaderplätze in den Sportarten Kunstturnen, Rhythmische Gymnastik und Trampolin.

\*Ab 2020 mit Akrobatikturnen.



## GESCHÄFTSSTELLE SPITZENSport

dem Vereinssport nicht ausreichend ist. Daher bleibt es ein wichtiges Ziel in der Entwicklung des Verbandes, die Sportart im ZTV zu verankern und Turnvereine für das Angebot zu gewinnen. Mit der Durchführung von Schnuppertrainings als Sichtungsmassnahme und Werbung für die Sportart konnte das RLZ Zürich auf 14 Akrobatinnen ausgebaut werden.

### Athlet(inn)en in nationalen Kadern 2023

SVAT-Kaderplätze	45	(2022: 42)
Davon ZTV-Mitglieder	15	(2022: 12)
Davon RLZ ZH:	11	(2022: 10)
2023 Anteil RLZ ZH:	24,4%	(2022: 23,8 %)

### Trampolinturnen

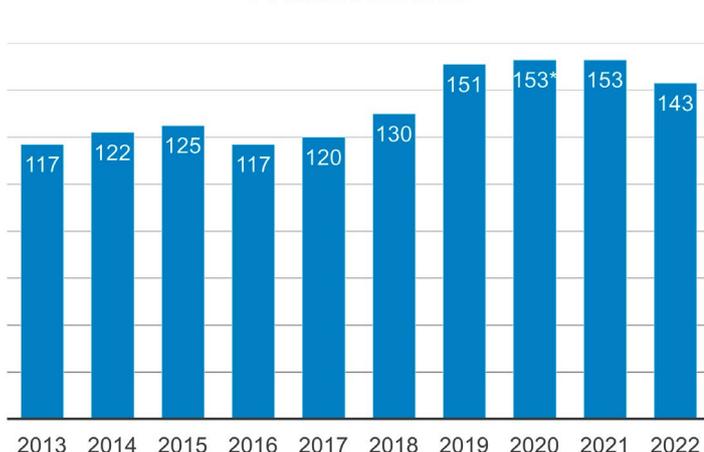
Das Trampolinturnen ist auch im Jahr 2022 sowohl in Zürich als auch in der gesamten Schweiz nicht sehr verbreitet. Es gibt nur wenige Vereine, die Trampolinturnen anbieten. Für den Spitzensport bedeutet dies, dass Talentsichtung und -förderung eine Herausforderung bleibt. Ohne eine entsprechende Basis in den Vereinen muss eine Talentfindung und Grundausbildung zum Teil von den Trainerinnen und Trainern im RLZ übernommen werden.

Die Schaffung eines Angebotes in den Vereinen bleibt daher auch im Bereich Trampolinturnen ein wichtiges Ziel in der Entwicklung des Verbandes.

In den Nachwuchskadern des STV ist der ZTV lediglich mit drei Kaderplätzen vertreten, während im Nationalkader kein Athlet und keine Athletin vertreten sind. Bei den Schweizer Meisterschaften gewannen die Zürcher Athletinnen und Athleten insgesamt fünf Medaillen.

Der Nachwuchstrainer und verantwortliche Nachwuchschef im STV, Sergio Lucas, hat im Herbst gekündigt, die Stelle wurde vom STV nicht nachbesetzt. Für Entscheidungen wie Selektionen und Kriterien wurde ein Lenkungsstab unter der Verantwortung des STV mit Einbeziehung der RLZ Trägerschaften eingerichtet. Die sportfachliche Vorbereitung wurde an die Trainerinnen und Trainer der RLZ delegiert. Diese Zusammenarbeit auf Augenhöhe hat dazu beigetragen, dass die Trainerinnen und Trainer der RLZ enger zusammenarbeiten als in der Vergangenheit. Für die Trägerschaften bedeutet dies jedoch einen personellen und finanziellen Mehraufwand. Die Leitung der STV-Trainingszusammenzüge wird jeweils einem der RLZ Trainer übertragen.

Anzahl Athleten



Anzahl Athletinnen und Athleten in den Sportarten Kunstturnen, Rhythmische Gymnastik und Trampolin.

\*Ab 2020 mit Akrobatiktturnen

### Athlet(inn)en in nationalen Kadern 2023

STV-Kaderplätze TR	16	(2022: 17)
Davon ZTV-Mitglieder	3	(2022: 2)
Davon RLZ ZH:	3	(2022: 2)
2023 Anteil RLZ ZH:	18,8 %	(2022: 11,8 %)

Marc Hansen  
Chef Spitzensport



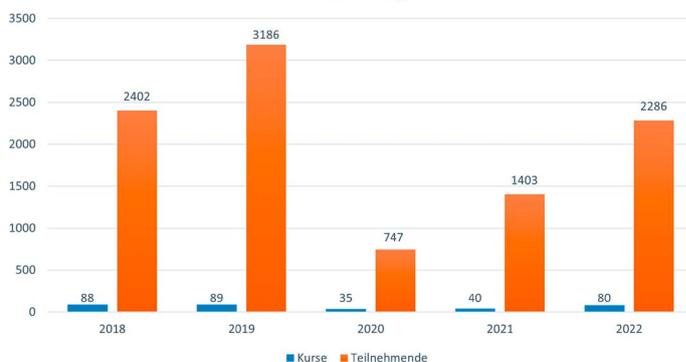
## VEREINSSPORT

### WETTKÄMPFE UND AUSBILDUNG

Nach dem schwierigen Jahr 2021 konnten bis auf das Jugend Unihockeyturnier GLZ und den Fitnesscup Jugend AZO wieder alle Wettkämpfe durchgeführt werden. Die Zahl der Teilnehmenden wurde von 13'402 auf 28'838 verdoppelt. Den grössten Sprung machte das Vereinsturnen, welches am meisten unter der Covid19-Pandemie leiden musste. Der Jugendsporttag durfte wieder 5672 Jugendliche begrüßen, was aber noch nicht den Rekordzahlen entspricht. Zu erwähnen ist auch die Leichtathletik, die die Teilnehmerzahl auf 2424 mehr als verdoppeln konnte. Als einzige Sportart musste die Rhythmische Gymnastik einen kleinen Rückgang hinnehmen. In den Spielsportarten Korbball, Faustball und Volleyball fanden wieder alle Turniere und Meisterschaften statt. Statistiken dazu sind leider noch nicht vorhanden.

In der Ausbildung konnten 80 Kurse mit 2286 Teilnehmenden im Jahr 2022 durchgeführt werden. Die Anzahl Kurse ist schon fast wieder auf dem Stand von 2019 und 2018. Die Teilnehmerzahl hinkt noch etwas hinterher. Von allen Teilnehmenden waren 1839 über

Ausbildung



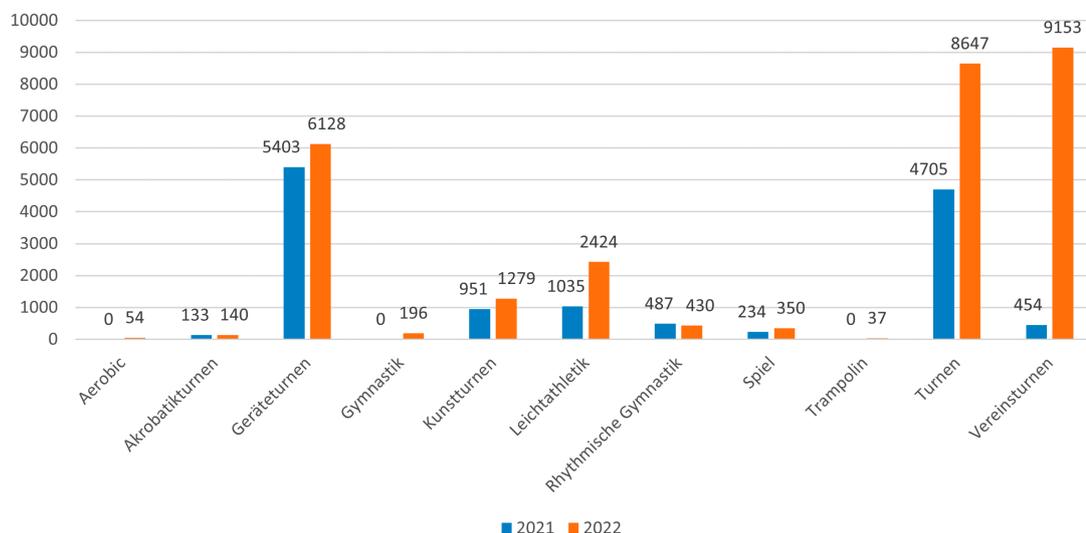
20 Jahre alt. Bei den 19-Jährigen und jünger nahmen 455 an Kursen teil.

Von den 2286 Kursteilnehmenden haben 1443 einen Kurs im Turnen besucht. Dies ist eine Quote von über 60%. Dahinter folgt das Geräteturnen mit 272 Teilnehmenden. Die Leichtathletik- und Volleyballkurse durften je insgesamt über 100 Teilnehmende willkommen

heissen. Ein Kurs in Aerobic Gymnastics wurde zum ersten Mal angeboten.

Philipp Greutmann  
Chef Vereinssport

Teilnehmende an Wettkämpfen





## GESCHÄFTSSTELLE

### ES BLEIBT SPANNEND

Im Jahr 2022 fanden auf der Geschäftsstelle einige bedeutende Veränderungen statt. Im Januar hat sich Reto Huber aus privaten Gründen entschieden, seine Anstellung als Chef Spitzensport zu kündigen. Ebenfalls hat Yvonne Bont nach neun Jahren den Schritt gewagt und eine neue Herausforderung angenommen. Sie verliess den ZTV per Ende Oktober. Beide Kündigungen wurden mit grossem Bedauern zur Kenntnis genommen, haben wir durch Reto und Yvonne zwei wertvolle Mitarbeitende verloren, die sich mit Leidenschaft und Herzblut eingesetzt haben.

Als Chef Spitzensport wurde im Juni Marc Hansen in einem 100% Pensum angestellt. Weitere Veränderungen gab es durch die Anstellung von Christina Bundi (per 1.11.22) und Chantal Rüegg (per 1.1.23). Beide arbeiten in einem 60%-Pensum in der Administration. Zudem wuchs die Geschäftsstelle dank den neu geschaffenen Stellen «Teamleaderin RLZ Akrobatikturmen, Rhythmische Gymnastik und Trampolin, 80%», «Chef Vereinssport, 80%» und durch das Praktikum «Social Media, 60%». Die Stelle als Teamleaderin RLZ konnte mit der Beförderung durch Marianne Hodel besetzt werden. Sie trat ihre neue Stelle im Oktober 2022 an. Neuer Chef Vereinssport wurde am 1. April 2022 Philipp Greutmann. Zudem konnte dank dem strategischen Entscheid des ZV, den Bereich Social Media nicht mehr durch eine Agentur zu betreuen, sondern die Stelle intern zu besetzen, Samir Serhani per 1. Dezember 2022 als neuer Praktikant Social Media gewonnen werden. Aufgrund der vielen Rochaden und den neu geschaffenen Ressourcen war es ein anspruchsvolles Jahr für die Geschäftsstelle. Im Vergleich zum Jahr 2021 zählen wir per Ende 2022 sechs neue Mitarbeitende, welche 46% der Belegschaft ausmachen. Verständlicherweise müssen die verschiedenen Zahnräder weiter aufeinander abgestimmt werden. Per Ende 2022 zählt der ZTV 930 Stellenprozente verteilt auf 13 Mitarbeitende.

Im Bereich Kommunikation konnte die Reichweite auf den Social Media Kanälen deutlich ausgebaut werden. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Reichweite auf Facebook um +53.6%, auf Instagram um +1'679.7% und auf LinkedIn um +6'831%. Grund dafür war die beschlossene Zusammenarbeit mit der Agentur ML Mar-

keting, welche gemeinsam mit den Verantwortlichen des ZTV im Q1 die Strategie und das Konzept erarbeiteten und laufend umsetzten. Im Juni entschied der Zentralvorstand auf Antrag der Geschäftsstelle, dass die finanziellen Mittel effektiver in eine Praktikumsstelle investiert wird. Der Übergang erfolgte per Anfang Dezember 2022.

Erfreulicherweise konnten im Sponsoring die auslaufenden Verträge mit den bestehenden Partnerschaften mind. bis Ende 2023 verlängert werden. Gerade die Vertragsverlängerung mit der Hauptsponsorin, der Zürcher Kantonalbank, gibt die nötige finanzielle Sicherheit für die Zukunft.

Ausblickend wird es für die Geschäftsstelle im Jahr 2023 in vielerlei Hinsicht spannend. Nach meinem Entscheid, den ZTV zu verlassen, wird im Frühjahr die operative Führung des Verbandes in neue Hände übergehen. An dieser Stelle ist es mir ein Anliegen, für die spannenden Begegnungen, die konstruktiven Diskussionen und die vielen positiven Emotionen mit den Zürcher Turnerinnen und Turnern danke zu sagen. Es bleiben unzählige schöne Momente in Erinnerung sowie ein Rucksack gefüllt mit wertvollen Erfahrungen. Ein spezieller Dank gilt den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle für die angenehme und lösungsorientierte Zusammenarbeit! Weiter wird Noah Griesser seine Ausbildung abschliessen. Neben den personellen Änderungen und dem Tagesgeschäft wird auch das Kantonaltturnfest im Wyland die Ressourcen der Mitarbeitenden stark in Anspruch nehmen. Der Mehraufwand wird mit Blick auf ein grossartiges Turnfest mit über 14'000 Turnenden gerne in Kauf genommen. Die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle blicken gespannt und mit Vorfreude auf ein intensives und freudiges KTF-Jahr 2023 und danken für das Vertrauen, welches entgegengebracht wird.

Daniel Schacher  
Geschäftsführer



## FINANZEN

### KOMMENTAR ZUR JAHRESRECHNUNG 2022

Bei einem Gesamtertrag von rund CHF 4.7 Mio. schliesst der Zürcher Turnverband das Geschäftsjahr 2022 mit einem Gewinn von CHF 2'826 ab, was gegenüber der Jahresrechnung 2021 (Verlust von CHF 1'131) ein Plus von CHF 3'957 bedeutet. Budgetiert war ein Verlust von CHF 7'942.

Im betrieblichen Erfolg sind die rund CHF 220'000 des STV, sowie die CHF 84'000 Mitgliederbeiträge an die Vereine, die in der Jahresrechnung des Vorjahres abgegrenzt worden sind, zur Verrechnung gekommen und die ETAT-Beiträge an den STV haben gegenüber dem Vorjahr leicht abgenommen. Dies erklärt den grossen Anstieg der Mitgliederbeiträge im Vergleich zum Vorjahr. Hingegen haben die Beiträge des öffentlichen Bereichs um CHF 55'029 abgenommen, was insbesondere auf reduzierte Grundbeiträge des ZKS, sowie tiefere J&S Gelder zurückzuführen ist. Die Sponsoringeinnahmen sind gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig (Minus CHF 5'899) und tendieren im Print-Bereich gegen Null. Gesamthaft resultiert im betrieblichen Erfolg ein erfreulicher Mehrertrag von CHF 299'398 gegenüber dem Vorjahr.

In der Sparte Breitensport fällt das Defizit um CHF 254'138 höher aus als im Vorjahr, wobei die Nettoerträge aus Wettkämpfen und Veranstaltungen mit einem Gewinn von CHF 177'634 das Niveau vor der COVID-Pandemie noch nicht erreicht haben (2019: netto CHF 213'417). Diese Tendenz zeigt sich auch im Bereich Ausbildung/Kurse, respektive in derer Organisation: Es wurden zwar wieder mehr Kurse angeboten (Zusatzkosten CHF 40'207), jedoch konnten nur CHF 24'128 mehr Einnahmen generiert werden, so dass sich ein um CHF 16'079 höherer Aufwand ergibt. Die Personalkosten erhöhten sich durch Neubesetzungen und Änderungen in den Stellenprozenten, was mit den um CHF 5 erhöhten Mitgliederbeitrag finanziert ist. Zudem wurde erstmalig eine Abgrenzung für Ferien- und Überzeit vorgenommen, so dass gegenüber Vorjahr die Kosten des Spartenmanagement um CHF 153'255 höher ausfallen. Insgesamt schliesst die Sparte Breitensport mit einem Defizit von CHF 417'389 ab, was rund CHF 181'662 höher als budgetiert ist.

Die Sparte Spitzensport schliesst mit einem Defizit in der Höhe von CHF 201'489 leicht besser als im Vorjahr (Defizit 2021: CHF 230'217) und deutlich besser als budgetiert ab (Budget: Defizit CHF 293'255). Im Jahr 2022 resultierten höhere Netto-Kosten für die Wettkampfsaison und höhere Trainingskosten als im Vorjahr. Im Trainingsbetrieb wurde das Personalbudget aufgrund nicht besetzter Stellen und erhaltenen Mutterschaftsgeldern um CHF 154'000 nicht ausgeschöpft. Zudem nahmen die Erträge durch die Erhöhung des Grundbeitrages bei RLZ-Turnenden knapp CHF 110'000 zu, weitere rund CHF 23'000 entfallen dabei auf erhöhte Sockelbeiträge für Spitzensport-Vereine. In den Beiträgen der öffentlichen Hand und den Beiträgen des STV profitierte der ZTV vom neuen Abrechnungsverfahren im Bereich J&S, was insgesamt ebenfalls die Erträge gegenüber dem Vorjahr um weitere knapp CHF 40'000 erhöht hat. Zu guter Letzt hat das Sponsorenturnen weitere CHF 42'000 Mehrerträge im Bereich Spitzensport generiert. Damit konnten die im Spartenmanagement entstanden Mehrkosten von rund CHF 38'000 durch Erhöhung der Stellenprozente auf der Geschäftsstelle abgedeckt werden.

Im Bereich Administration konnten die budgetierten Stellenprozente aus dem Jahr 2021 besetzt werden. Der Reise- und Repräsentationsaufwand- wie auch der Werbeaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 26'834 erhöht, wobei ein Grossteil dieses Betrags durch bereits bezahlte T-Shirts für das KTF 2023 entstanden ist. Aufgrund von Investitionen in die Digitalisierung entstanden im Sachaufwand erhöhte IT-Kosten von rund 20'000 CHF.

Weiter sind darin Rechts- und Beratungskosten in der Höhe von 53'000 CHF enthalten. Der Abschreibungsaufwand erhöhte sich um 34'653 CHF, da gewisse Sportanlagen direkt abgeschrieben wurden. Die Administration schliesst mit einem Defizit von CHF 472'493 nur leicht schlechter als budgetiert ab (Budget: Defizit CHF 438'474).



## FINANZEN

Bei den nichtbetrieblichen Tätigkeiten ist eine Zahlung von der Sportzentrum Dürrbach AG an den ZTV in der Höhe von CHF 33'275 als Kostenausgleich für die Nettomieten des Riegelhauses enthalten. Damit verbleiben seitens ZTV bis zum Bezug des Sportzentrums zur weiteren Projektierung CHF 17'144 zur Verfügung. Ebenfalls wurden per Jahresende die ausstehenden Forderungen (Debitoren) bewertet. Aufgrund ausstehender Sockelbeiträge für die Verbandsentwicklungsinitiative der Spitzensportvereine wurde eine Rückstellung (Delkreder) in der Höhe von CHF 10'000 gebildet.

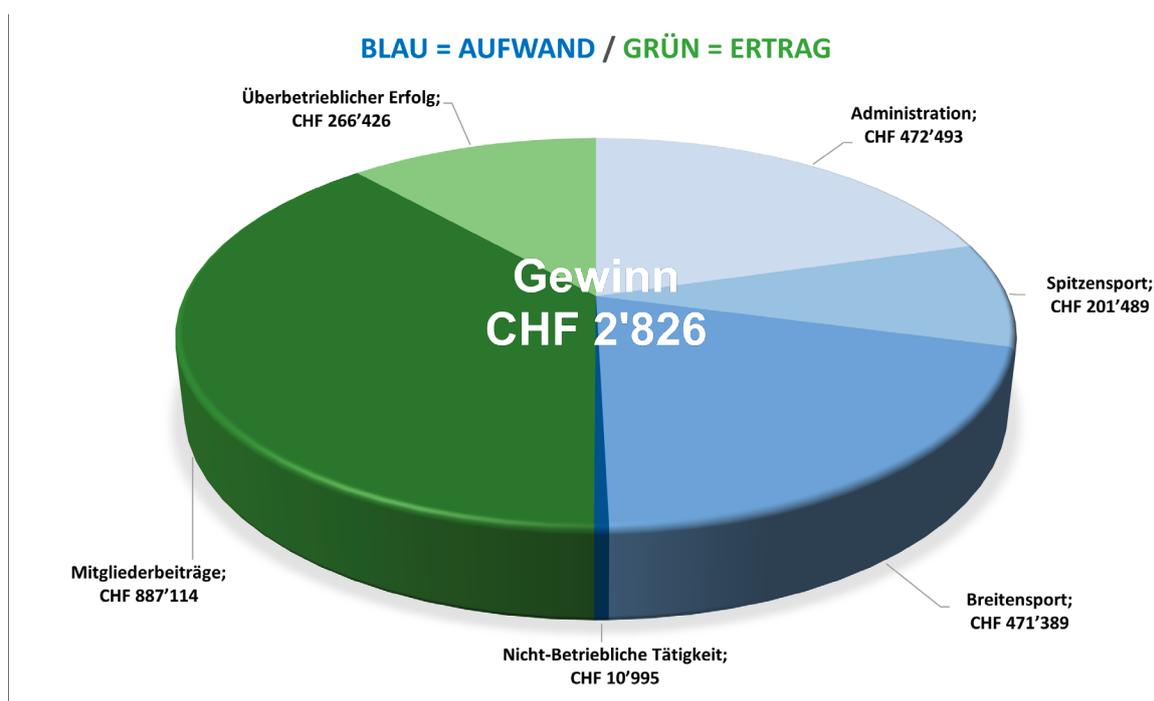
In der Geldflussrechnung weist der ZTV einen Mittelabfluss aus Geschäftstätigkeit in der Höhe von CHF 174'000 und Investitionen von rund 73'000 CHF aus, was insgesamt einen Kapitalabfluss von CHF 247'245 ergibt. Dank liquiden Mitteln von rund CHF 1.2 Mio. ist der ZTV zur Besorgung seiner Verbandstätigkeiten per 31.12.2022 mit ausreichender Liquidität versorgt.

Nach Verbuchung des Jahresgewinns beträgt das Eigenkapital per 31.12.2022 CHF 1'081'103 (Vorjahr: CHF 1'078'277).

Das Geschäftsjahr 2022, mit Aufhebung der Corona-Massnahmen per April 2022, war für den Zürcher Turnverband mit einem Gewinn von CHF 2'826 ein gutes Jahr. Zwar liegen die Kurse und Veranstaltungen im Breitensport noch unter den Erwartungen, wir sind aber zuversichtlich, dass sich dies mit dem KTF 2023 Wyland wieder ändern wird.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei meinem Vorgänger Urs Krebs für die Unterstützung im Abschluss bedanken. Ich freue mich das Amt des Abteilungsleiter Finanzen in gewohnter Kompetenz weiterzuführen.

Adrian Bühler  
Abteilungsleiter Finanzen



## BILANZ 2022

## Bilanz per 31.12.2022

In CHF	Saldo per 31.12.2022	Saldo per 31.12.2021	Veränderung 2022 zu 2021
<b>AKTIVEN</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1'614'831</b>	<b>1'791'349</b>	<b>176'518</b>
Flüssige Mittel	1'286'963	1'534'208	247'245
Forderungen geg. Nahestehenden	109'338	123'847	14'509
Vorräte	191	7'446	7'255
Aktive Rechnungsabgrenzungen	218'339	125'848	-92'491
<b>Anlagevermögen</b>	<b>58'911</b>	<b>50'157</b>	<b>-8'754</b>
Mobile Sachanlagen			
Büromaschinen, EDV und Software	35'166	16'794	-18'372
Mobiliar und Einrichtungen	5'956	1'368	-4'588
Sportgeräte und Zubehör	16'744	21'073	4'330
Finanzanlagen	1'045	2'352	1'307
Forderungen/Darlehen an Mitarbeiter	0	8'569	8'569
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>1'673'741</b>	<b>1'841'505</b>	<b>167'764</b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Fremdkapital kurzfristig</b>	<b>422'638</b>	<b>593'229</b>	<b>170'591</b>
Verbindlichkeiten	50'467	151'045	100'578
Verbindlichkeiten geg. Nahestehenden	128'769	86'774	-41'995
Abgrenzung Etat Beiträge Vereine	0	305'183	305'183
Passive Rechnungsabgrenzungen	243'403	50'227	-193'176
<b>Fremdkapital langfristig</b>	<b>170'000</b>	<b>170'000</b>	<b>0</b>
Rückstellungen	150'000	150'000	0
Zweckgebundenes Vermögen	20'000	20'000	0
<b>Eigenkapital</b>	<b>1'081'103</b>	<b>1'078'277</b>	<b>-2'826</b>
Verbandskapital	1'078'277	1'079'408	1'131
<b>Jahresergebnis</b>	<b>2'826</b>	<b>-1'131</b>	<b>-3'958</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>1'673'741</b>	<b>1'841'505</b>	<b>167'764</b>

## ERFOLGSRECHNUNG 2022

<b>Erfolgsrechnung mit Vorjahres-Vergleich in CHF</b>	<b>Erfolgsrechnung 2022 (ER 22)</b>		<b>Erfolgsrechnung 2021 (ER 21)</b>		<b>Differenz ER 22 zu 21</b>
<b>BETRIEBLICHER ERFOLG</b>	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Differenz
Mitgliederbeiträge		2'163'001		1'840'260	-322'741
Mitgliederbeiträge STV	1'275'887		1'311'794		-35'908
Beiträge öffentlicher Bereich		159'129		214'158	55'029
Beiträge Verbände	6'462	418	6'981		-937
Werbeerträge, Sponsoren		88'903		94'792	5'889
Erträge Gönner		8'100		7'370	-730
<b>Total</b>	<b>1'282'349</b>	<b>2'419'552</b>	<b>1'318'775</b>	<b>2'156'580</b>	<b>-299'398</b>
<b>Ergebnis Betrieblicher Erfolg</b>		<b>1'137'203</b>		<b>837'805</b>	<b>-299'398</b>
<b>BREITENSPORT</b>	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Differenz
Wettkämpfe und Veranstaltungen	198'339	375'973	58'126	108'927	-126'833
Training	30'212		11'457		18'755
Ausbildung - Kurse / Lager	125'032	76'828	84'825	52'700	16'079
Beiträge öffentlicher Bereich		80'000		272'883	192'883
Spartenmanagement, Diverses, plus Umlage					
Personalkosten inkl. Sozialleistungen	676'162	25'554	523'959	26'606	153'255
<b>Total</b>	<b>1'029'744</b>	<b>558'355</b>	<b>678'367</b>	<b>461'116</b>	<b>254'138</b>
<b>Ergebnis Breitensport</b>		<b>-471'389</b>		<b>-217'251</b>	<b>254'138</b>
<b>SPITZENSPORT</b>	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Differenz
Wettkämpfe	53'391	8'737	34'158	10'900	21'396
Training	1'557'098		1'481'674		75'424
RLZ Jahresbeiträge		515'144		405'498	-109'646
Sockelbeitrag Spitzensport		54'880		31'965	-22'915
Beiträge öffentlicher Bereich		659'468		672'876	13'408
Beiträge STV		351'926		317'990	-33'936
Beiträge Sponsoren, Gönner		77'418		67'066	-10'352
Diverses (Untervermietung)		40'011		33'102	-6'909
Spartenmanagement, Diverses, plus Umlage					
Personalkosten inkl. Sozialleistungen	296'263		258'617		37'646
Kurse und Lager	36'473	34'152	34'330	39'165	7'156
<b>Total</b>	<b>1'943'224</b>	<b>1'741'735</b>	<b>1'808'779</b>	<b>1'578'562</b>	<b>-28'728</b>
<b>Ergebnis Spitzensport</b>		<b>-201'489</b>		<b>-230'217</b>	<b>-28'728</b>
<b>ADMINISTRATION</b>	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Differenz
Personalaufwand	2'120'627		1'932'909		187'718
Umlage Personalaufw. auf Sparte Br Sport GS	-630'321		-491'002		-139'319
Umlage Personalaufw. auf Sparte SpiSpo GS	-266'341		-232'855		-33'486
Umlage Personalaufw. auf Sparte SpiSpo Training	-1'223'965		-1'209'052		-14'913
Reise-, Repräsentations- und Werbeaufwand	185'358		158'524		26'834
Sachaufwand	223'107		183'651		39'456
Abschreibungen	64'028		29'375		34'653
<b>Total</b>	<b>472'493</b>	<b>0</b>	<b>371'550</b>	<b>0</b>	<b>100'943</b>
<b>ERGEBNIS BETRIEBLICHE TÄTIGKEIT</b>		<b>-8'168</b>		<b>18'787</b>	<b>26'956</b>
<b>Betriebl. Erfolg, Breitensport, Spitzensport, Administration</b>					
<b>Nicht betrieblicher Erfolg</b>	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Differenz
Finanz Aufwand	1'505		1'143		362
Finanz Ertrag		539		115	-424
Sportzentrum Dürrbach AG	8'692		3'942		4'750
Betriebsfremder Aufwand	8'549		22'297		-13'748
Betriebsfremder Ertrag		39'201		7'348	-31'853
Bildung Delkredere	10'000				10'000
<b>Total</b>	<b>28'746</b>	<b>39'740</b>	<b>27'382</b>	<b>7'463</b>	<b>-30'914</b>
<b>ERGEBNIS NICHT BETRIEBL. TÄTIGKEIT</b>		<b>10'995</b>		<b>-19'918</b>	<b>-30'914</b>
<b>Total Summen</b>	<b>4'756'556</b>	<b>4'759'382</b>	<b>4'204'853</b>	<b>4'203'721</b>	
<b>JAHRESERGEBNIS</b>		<b>2'826</b>		<b>-1'131</b>	<b>-3'957</b>

# GELD- UND KAPITALFLUSSRECHNUNG 2022

	Geldflussrechnung		Kapitalflussrechnung	
	2022	2021	2022	2021
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>2'826</b>	<b>-1'131</b>	<b>2'826</b>	<b>-1'131</b>
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	64'028	29'375	64'028	29'375
<i>Veränderungen:</i>				
Forderungen / Delkreder	14'509	-93'662		
Vorräte	7'255	1'679		
Aktive Rechnungsabgrenzung	-92'491	-8'879		
Verbindlichkeiten	-100'578	99'405		
Verbindlichkeiten geg. Nahestehenden	41'995	61'345		
Passive Rechnungsabgrenzung	-112'007	229'329		
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>-174'463</b>	<b>317'459</b>	<b>66'854</b>	<b>28'244</b>
<b>Investitionsbereich</b>				
Investitionen in mobile Sachanlagen				
Büromaschinen, EDV und Software	-30'470	-11'925	-30'470	-11'925
Möbiliar und Einrichtungen	-5'469	0	-5'469	0
Sportgeräte und Zubehör	-46'719	-39'763	-46'719	-39'763
Investitionen in Finanzanlagen				
Erhöhung Miet- und Schlüsseldepots	1'307	0	1'307	0
Desinvestitionen in Forderungen/Darlehen an MA	8'569	0	8'569	0
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-72'782</b>	<b>-51'688</b>	<b>-72'782</b>	<b>-51'688</b>
<b>Finanzierungsbereich</b>				
Zweckgebundenes Vermögen Fonds Müller Andrist	0	0	0	0
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Veränderung</b>	<b>-247'245</b>	<b>265'772</b>	<b>-5'927</b>	<b>-23'444</b>
<b>Veränderung Fonds "Nettoumlaufvermögen":</b>				
<b>Beginn Geschäftsjahr</b>				
Kasse, Post, Banken	1'534'208	1'268'436	1'534'208	1'268'436
Forderungen			123'847	30'185
Vorräte und Abgrenzungen			133'294	126'094
Verbindlichkeiten und Abgrenzungen			-593'229	-203'150
<b>Ende Geschäftsjahr</b>				
Kasse, Post, Banken	1'286'963	1'534'208	1'286'963	1'534'208
Forderungen			109'338	123'847
Vorräte und Abgrenzungen			218'530	133'294
Verbindlichkeiten und Abgrenzungen			-422'638	-593'229
<b>Veränderung</b>	<b>-247'245</b>	<b>265'772</b>	<b>-5'927</b>	<b>-23'444</b>

## ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG PER 31.12.2022

Nr. Bezeichnung	Aktuell	Vorjahr
1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze: Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Die Bilanzwerte sind in Rappen, die Werte der Erfolgsrechnung zur besseren Lesbarkeit in ganzen Franken ausgewiesen, was zu Rundungsdifferenzen in den Totalen der Erfolgsrechnung führen kann.		
2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung. Ordentliche Investitionen im Jahr 2022: Ordentliche Abscheidungen: Transitorische Passiven: Abgrenzung ÜZ und Ferien: Fr. 130'165, Swiss Olympic Akro, Abgrenzung Beiträge 2023: 30'000, offene Rechnungen Fr. 83'238	72'782 64'028 243'403	29'375
3. Nettoauflösung stiller Reserven - Auflösung Rückstellung Sportzentrum - Auflösung Rückstellung Nachwuchsförderung Spitzensport - Auflösung Rückstellung Funktionärsanlass	keine keine keine	keine keine keine
4. Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt > 10 / 50 / 250	>10 und <50	>10 und <50
5. Beteiligungen (Kapitalanteil in CHF / Stimmanteil in % / Bewertung in Bilanz ZTV)		
<i>Genossenschaft Kunstturnhalle Rümlang (CHE-100.713.974), Kapital CHF</i>	1'246'750	1'246'750
- Kapitalanteil in CHF (Genossenschaftskapital zu Buchwert)	1'033'000	1'033'000
- Kapitalanteil in %	87.57%	87.57%
- Stimmen	1 Kopfstimme	1 Kopfstimme
- Bewertung in ZTV Bilanz	CHF 1	CHF 1
<i>Sportzentrum Dürnbach AG (CHE-492.882.126), Kapital CHF</i>	100'000	100'000
- Kapitalanteil in CHF (Aktienkapital zu Buchwert)	50'000	50'000
- Kapitalanteil in %	50%	50%
- Stimmanteil in %	50%	50%
- Bewertung in ZTV Bilanz	CHF 1	CHF 1
6. Bewertungsprinzipien für Beteiligungen Die gehaltenen Beteiligungen sind in der Bilanz bis auf einen "pro memoria" Franken abgeschrieben und es besteht keine Nachschusspflicht für die Genossenschafter bzw. Aktionäre. Es handelt sich um Turnsportprojekte ohne Charakter einer Vermögensanlage nach Paragraph 20.5 der Statuten des ZTV.		
7. Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, Restlaufzeit < 1 Jahr	keine	keine
8. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	keine	keine
9. Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden Spenden zugunsten des neuen Sportzentrums werden bis zur Finanzierungsbestätigung und bis Baubeginn als Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden ausgewiesen ohne Vereinnahmung als Ertrag.	188	2'108
10. Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten	keine	keine
11. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven	keine	keine
12. Gesamtbetrag der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt	keine	keine
13. Eventualverbindlichkeiten	keine	keine
14. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung. Der betriebsfremde Aufwand 2022 beinhaltet die Bildung eines Delkrederes im Betrag von Fr. 10'000 für ausstehende Sockelbeiträge. Der betriebsfremde Ertrag enthält eine Zahlung über Fr. 33'275.- für bezahlte Spesen des Sportzentrum Dürnbach AG.	27'241 39'201	26'239 7'348
15. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	keine	keine
16. Gründe für den vorzeitigen Rücktritt der Revisionsstelle	keine	keine
17. Weitere vom Gesetz verlangte Angaben: - Abweichungen von der Annahme der Fortführung - Umrechnungskurse, falls in Fremdwährung bilanziert wird - Offenlegung der Option "Bilanzierung zu beobachtbaren Marktpreisen" - Angaben zu Nahestehenden, Rangrücktritte - Aufwertungen - Weitere für die Beurteilung wesentliche Angaben: Umlage von Geldern zulasten Betrieblicher Erfolg / zugunsten Spitzensport für Ausbildung	keine keine keine keine keine keine	keine keine keine keine keine keine

## BERICHT DER KONTROLLSTELLE

WADSACK

Treuhand · Wirtschaftsprüfung · Steuerberatung

Vereins Bericht des Wirtschaftsprüfers  
an den Zentralvorstand des Vereins  
**Zürcher Turnverband, Volketswil**

Zug, 20. April 2023

Auftragsgemäss haben wir einen Review der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang und Mittelflussrechnung) des Vereins **Zürcher Turnverband (ZTV)** für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Zentralvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserem Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unser Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 «Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen». Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserem Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

**WADSACK Zug AG**


Qualifizierte Signatur

Roger Russenberger  
zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Qualifizierte Signatur

Martin Meier  
zugelassener Revisor

**Beilagen:**

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang und Mittelflussrechnung)

ZUG · SOLOTHURN · GRENCHEN

Wadsack Zug AG | Bahnhofstrasse 7 | Postfach | CH-6302 Zug | Schweiz  
T +41 (0)41 710 21 75 | F +41 (0)41 711 80 55  
zug@wadsack.ch | www.wadsack.ch

## BUDGET 2023

Zürcher Turnverband ZTV	Erfolgsrechnung 2021		Budget 2023		Budget 2022	
<b>BETRIEBLICHER ERFOLG</b>	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Mitgliederbeiträge		1'840'260		2'150'493	110'000	2'148'000
Mitgliederbeiträge STV	1'311'794		1'324'791		1'316'700	
Beiträge öffentlicher Bereich		214'158		203'900		203'375
Beiträge Verbände	6'981	0	7'000	680	7'000	680
Werbeerträge, Sponsoren		94'792		96'000		89'459
Erträge Gönner		7'370		6'000		7'500
<b>Total</b>	<b>1'318'775</b>	<b>2'156'580</b>	<b>1'331'791</b>	<b>2'457'073</b>	<b>1'433'700</b>	<b>2'449'014</b>
<b>Ergebnis betrieblicher Erfolg</b>		<b>837'805</b>		<b>1'125'282</b>		<b>1'015'314</b>
<b>BREITENSPORT</b>	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Wettkämpfe und Veranstaltungen	58'126	108'927	226'033	525'060	196'460	392'950
Training	11'457		35'380		24'980	
Ausbildung - Kurse / Lager	84'825	52'700	146'580	107'510	136'438	103'140
Beiträge öffentlicher Bereich		272'883		90'526		83'440
Spartenmanagement, Diverses, plus Umlage						
Personalkosten inkl. Sozialleistungen	523'959	26'606	697'853	16'310	527'249	15'870
<b>Total</b>	<b>678'367</b>	<b>461'116</b>	<b>1'105'846</b>	<b>739'406</b>	<b>885'127</b>	<b>595'400</b>
<b>Ergebnis Breitensport</b>		<b>-217'251</b>		<b>-366'440</b>		<b>-289'727</b>
<b>SPITZENSPORT</b>	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Wettkämpfe	34'158	10'900	57'722	12'485	62'632	8'100
Training	1'481'674		1'706'979		1'592'818	
RLZ Jahresbeiträge		405'498		556'180		545'112
Sockelbeitrag Spitzensport		31'965		65'200		65'200
Beiträge öffentlicher Bereich		672'876		646'180		615'800
Beiträge STV		317'990		386'800		350'600
Beiträge Sponsoren, Gönner		58'134		33'000		30'500
Diverses		33'102		42'600		39'000
Spartenmanagement, Diverses plus Umlage						
Personalkosten inkl. Sozialleistungen	258'617	0	333'652	300	396'547	110'550
Kurse und Lager	34'330	48'097	36'080	32'380	36'950	30'830
<b>Total</b>	<b>1'808'779</b>	<b>1'578'562</b>	<b>2'134'433</b>	<b>1'775'125</b>	<b>2'088'947</b>	<b>1'795'692</b>
<b>Ergebnis Spitzensport</b>		<b>-230'217</b>		<b>-359'308</b>		<b>-293'255</b>
<b>ADMINISTRATION</b>	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Personalaufwand	1'932'907		2'352'146		2'174'111	
Umlage Personalaufw. auf Sparte Br Sport GS	-491'001		-629'958		-499'464	
Umlage Personalaufw. auf Sparte SpiSpo GS	-232'855		-302'932		-356'947	
Umlage Personalaufw. auf Sparte SpiSpo Training	-1'209'052		-1'419'256		-1'317'700	
Reise-, Repräsentations- und Werbeaufwand	158'524		222'797		161'772	
Projekte			0		103'500	
Sachaufwand	183'651		160'534		144'414	
Abschreibungen	29'375		15'551		28'788	
<b>Total</b>	<b>371'550</b>	<b>0</b>	<b>398'882</b>	<b>0</b>	<b>438'474</b>	<b>0</b>
<b>ERGEBNIS BETRIEBLICHE TÄTIGKEIT</b>		<b>18'788</b>		<b>652</b>		<b>-6'142</b>
<small>Betriebl. Erfolg, Breitensport, Spitzensport, Administration</small>						
<b>Nicht betrieblicher Erfolg</b>	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Finanz Aufwand	1'143		1'600.00		1'300.00	
Finanz Ertrag		115		0.00		0.00
Sportzentrum Dürrbach AG	3'942		0.00		500.00	
Betriebsfremder Aufwand	22'297		2'000.00		0.00	
Betriebsfremder Ertrag		7'348		0.00		0.00
Bildung von Rückstellungen	0		0.00		0.00	
Auflösung von Rückstellungen		0.00		0.00		0.00
<b>Total</b>	<b>27'382.0</b>	<b>7'463</b>	<b>3'600.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'800.00</b>	<b>0.00</b>
<b>ERGEBNIS NICHT BETRIEBL. TÄTIGKEIT</b>		<b>-19'919</b>		<b>-3'600.00</b>		<b>-1'800.00</b>
	4'204'852	4'203'721	4'974'552	4'971'604	4'848'048	4'840'106
<b>JAHRESERGEBNIS</b>		<b>-1'131</b>		<b>-2'948</b>		<b>-7'942</b>

## KOMMENTAR ZUM BUDGET 2023

Die Delegiertenversammlung vom 6. November 2021 in Kollbrunn erteilte dem ZTV mit eindeutigen Mehr grünes Licht für die Umsetzung der vorgeschlagenen Beitragserhöhungen (Erhöhung Mitgliederbeiträge um CHF 5/Person, Verdoppelung der Sockelbeiträge und Erhöhung der RLZ Jahresbeiträge). Die Mitgliederbeitragssteigerung ist im betrieblichen Erfolg verbucht, kommt aber je zur Hälfte den Sparten Breiten- und Spitzensport zugute, was ein um je CHF 110'000 erhöhtes Defizit pro Sparte ermöglicht.

### Detaillierte Erläuterung

Als Vergleichsbasis des Budgets 2022 dient die Jahresrechnung 2021. Die Erlösminderungen und Aufwandsteigerungen sind negativ, Erlössteigerungen und Aufwandminderungen positiv dargestellt.

### Ergebnis betrieblicher Erfolg: CHF +1'125'282 (CHF +287'477)

Durch die Erhöhung der ZTV Mitgliederbeiträge um netto rund CHF 220'000 und der im Jahr 2021 um CHF 83'954 tieferen Vergleichsbasis (Rückzahlung von Mitgliederbeiträgen aus Covid-Stabilisierungspaket STV) ergibt sich für das Jahr 2023 ein Mehrertrag von rund CHF 310'000. Gleichzeitig rechnen wir mit einer leicht höheren Mitgliederzahl für 2023. Die Abgaben an den STV werden sich in der Folge um rund CHF 13'000 erhöhen. Die Beiträge öffentlicher Bereich reduzieren sich im Jahr 2023 voraussichtlich um rund CHF 10'000.

### Breitensport: CHF -366'440 (CHF -149'189)

Das Jahr 2023 wird im Breitensport geprägt durch das Zürcher Kantonalturnfest (KTF). Entsprechend budgetieren wir Mehrerträge bei den Wettkämpfen von insgesamt CHF 248'226, davon rund CHF 126'000 KTF-bedingt und rund CHF 122'000 aufgrund der aufgehobenen Corona-Beschränkungen. Die Beiträge des öffentlichen Bereichs reduzieren sich für 2023 auf CHF 90'526 und fallen somit um rund CHF 182'000 tiefer aus als im Covid-Jahr 2021. Im Spartenmanagement (Mehrkosten von rund CHF 184'000) wurde zur Weiterentwicklung des Breitensports eine neue Stelle «Chef Vereinssport» geschaffen. Gleichzeitig wurde ein Social Media Mandat aufgelöst und mit einer Praktikumsstelle ersetzt. Die Zusatz-Personalaufwände für das KTF und zusätzlichen Sachkosten betragen rund CHF 54'000.

### Spitzensport: CHF -359'308 (CHF -129'092)

Im Bereich Spitzensport Training sind im Vergleich zum Budget 2022 zusätzliche Personalkosten von CHF 114'000 eingeplant. Darin enthalten sind Mehrkosten für die psychologische Betreuung von CHF 45'000 und andererseits erhöhte Trainer-Pensen ausgelöst durch erweiterte Athletenkader. Die Wettkampfkosten für 2023 werden wieder das Niveau von 2019 (vor Corona) erreichen. Die RLZ Jahresbeiträge sind auf rund CHF 556'000 veranschlagt, was gegenüber 2021 einer Steigerung um rund CHF 150'000 entspricht. Die Sockelbeiträge der Spitzensport-Vereine werden gegenüber 2021 verdoppelt und betragen neu CHF 65'200. Bei den Beiträgen öffentlicher Bereich resultieren Min-

derinnahmen von rund CHF 27'000, da im Jahr 2021 dem ZTV einmalige Zusatzbeiträge J+S ausbezahlt wurden. Eine Beitragsstruktur-Änderung in den Kaderbeiträgen STV löst für das Jahr 2023 Zusatzeinnahmen von rund CHF 68'000 aus. Die Beiträge der Sponsoren + Gönner reduzieren sich um rund CHF 25'000, da im Jahr 2021 einmalige Erträge Sponsoringturnen angefallen sind. Zur gesunden Weiterentwicklung des Spitzensports wurden zusätzliche Mitgliederbeiträge in die operative Führung der RLZ (neue Stelle Teamleader RLZ) und in die Athleten- und Trainerbetreuung investiert. Insgesamt resultiert ein Spitzensport-Defizit von rund CHF 359'000.

### Administration: CHF +652 (CHF -18'136)

Im Sachaufwand fallen Zusatzkosten von rund CHF 19'000 weg, welche im Jahr 2019 für Covid-Material und -Massnahmen benötigt wurden. Der EDV-Aufwand sinkt um rund CHF 25'000, der Fahrzeugaufwand um CHF 6'100. Der Reise-, Repräsentations- und Werbeaufwand steigt insgesamt um CHF 64'273. Davon sind CHF 30'000 für das ZTV Zelt am KTF veranschlagt. Der übrige Repräsentationsaufwand erhöht sich aufgrund Vollbesetzung des Zentralvorstandes und den nach der Pandemie üblichen Funktionsaktivitäten um weitere CHF 40'000. Für zusätzlichen Beratungsaufwand (Projekt neue Datenbank) sind insgesamt CHF 33'770 eingeplant – ein Plus von rund CHF 7'700 gegenüber 2021. Die Abschreibungen sinken aufgrund geringerer Investitionen um rund CHF 13'800.

### Ergebnis nichtbetriebliche Tätigkeit: CHF -3'600 (CHF +16'319)

Für das Jahr 2023 sind keine wesentlichen Erträge und Aufwände im Bereich der nicht betrieblichen Tätigkeit vorgesehen.

### Jahresergebnis: CHF -2'948 (CHF -1'817)

Vorwärts mit voller Kraft und aller damit einhergehenden Professionalisierungs-Konsequenzen! Dieses Motto hatten wir uns im November 2021 auferlegt. Wir bedanken uns für das Vertrauen und den Optimismus unserer Delegierten und freuen uns, für das Jahr 2023 ein wiederum ausgeglichenes Budget vorzulegen.

Urs Krebs - Abteilungsleiter Finanzen

## INTERNATIONALE ERFOLGE

Sportart	Programm	Disziplin	Rang	Name	Verein
<b>World Games</b>					
Faustball		Frauen	2	Adéla Lang	TV Elgg
		Männer	2	Joël Fehr Nicolas Fehr Leon Heitz Rico Strassmann	TV Elgg TV Elgg TV Elgg TV Elgg
<b>Europameisterschaften</b>					
Faustball	Elite	Männer	3	Joël Fehr Nicolas Fehr Leon Heitz Rico Strassmann	TV Elgg TV Elgg TV Elgg TV Elgg
	U21	Männer	3	Timo Barth Benjamin Boldo Pascal Kupper Lorenz Rhiner Loris Schär	TV Elgg TV Töss TV Elgg TV Elgg TV Elgg
	U18	Frauen	3	Adéla Lang Markèta Lang Lana Paunovic Laura Paunovic Mia Schär Lisa Walker Mania Ahmadi	TV Elgg TV Elgg STV Schlieren STV Schlieren TV Töss TV Elgg TV Elgg
Kunstturnen Frauen	Juniorinnen	Team	8	Lou-Anne Citherlet	Kutu Neerach
Kunstturnen Männer	Elite	Team	4	Moreno Kratter Marco Pfyl Dominic Tamsel	Turnsport TV Rüti STV Pfäffikon-Freienbach (RLZ ZH) TV Wädenswil
Leichtathletik	Elite	400m Final	7	Lionel Spitz	TV Adliswil

### European Youth Olympic Summer Festival (EYOF)

Kunstturnen Frauen		Team	8	Lou-Anne Citherlet	Kutu Neerach
--------------------	--	------	---	--------------------	--------------



EM U18 Faustball Frauen



Lou-Anne Citherlet, Kutu Neerach

## SIEGER SCHWEIZER MEISTERSCHAFTEN

Sportart	Programm	Disziplin	Name	Verein
<b>Schweizer Meisterschaften</b>				
Akrobatikturnen	Damen Paar	Mehrkampf	Lara Aeberhard	TV Neue Sektion Winterthur
			Aisha Bahloul	TV Neue Sektion Winterthur
Geräteturnen	K6	Mehrkampf	Mia Hodel	TV Effretikon
			Team	Lynn Furter
		Lea Hodel		TV Effretikon
		Mia Hodel		TV Effretikon
		Lorena Pastorella		DR Urdorf
		Nina Strassmann	TV Effretikon	
	Kat B	Team	Nico Bruderer	TV Fehraltorf
			Dominik Dobmann	TV Grüningen
			Mika Hodel	TV Weiningen
			Tobias Vogel	TV Grüningen
Philipp Wüest	TV Bauma			
Gymnastik	Paare	ohne Handgerät	Remo Curcuruto Sandra Luginbühl	STV Wetzikon
Kunstturnen Männer	P6 Elite	Pauschenpferd	Dominic Tamsel	TV Wädenswil
Leichtathletik	Elite	400m	Lionel Spitz	TV Adliswil
	LMM	Frauen	Sara Bayer	LC Turicum
			Lydia Boll	
			Jasmin Meyer	
Mathilde Rey				
Diana Steffen				
Luana Zanella				
		Männer	Jonas Aellig	LC Turicum
			Fabian Amherd	
			Robin Egger	
			Nik Mathys	
			Joel Temeng	
Aris Vögele				
Nationalturnen	Steinstossen	Herren 12,5 Kg	Urs Hutmacher	TV Weisslingen
		Herren 18Kg	Urs Hutmacher	TV Weisslingen

Sportart	Programm	Disziplin	Name	Verein
<b>Schweizer Meisterschaften Seniorinnen / Senioren</b>				
Geräteturnen	Herren		Dominik Dobmann	TV Grüningen
Leichtathletik	Ü45	Diskus	Heidi Meier	STV Höri
		Speer	Heidi Meier	STV Höri

## SIEGER SCHWEIZER MEISTERSCHAFTEN

Sportart	Programm	Disziplin	Name	Verein		
<b>Schweizer Meisterschaften Juniorinnen / Junioren / Jugend</b>						
Akrobatikturnen	Damen Paare	AK 11-16 - Mehrkampf	Elena Elsener Timea Spielmann	TV Neue Sektion Winterthur Akrobatik- & Geräteriege Winterthur		
		Suisse 2 National	Ariana Berisha Ronja Job	TV Neue Sektion Winterthur		
	Damen Gruppe	Youth	Svenja Baumann Finja Brunner Sofie Stierli	TV Neue Sektion Winterthur		
		Suisse 2 National	Catalina Blatt Annika Baumann Amanda Schläpfer	TV Neue Sektion Winterthur		
Faustball	U18	weiblich		FB Elgg		
	U16	weiblich		FB Elgg		
Geräteturnen	U17	Reck		Getu Flaachtal		
Kunstturnen Frauen	P5	Balken	Angelina Winiger	TV Horgen		
		P3	Mehrkampf	Francesca Savo	DR Urdorf	
	Team		Alia Bolliger Francesca Savo Giulia Zünd	TV Wädenswil DR Urdorf Satus Uster		
			P2	Mehrkampf	Emma Schwaller	Satus Uster
	Team	Finja Frehner Emma Schwaller Loa Walser		Satus Uster Satus Uster Turnsport TV Rüti		
		P1	Mehrkampf	Eleonor Maget	Kutu Zürich Oerlikon	
	Team		Elena Dimitri Eleonor Maget Zoey Murer	Kutu Zürich Oerlikon Kutu Zürich Oerlikon TV Wädenswil		
		Kunstturnen Männer	P5	Pauschenpferd	Omar Ateyeh	TV Opfikon-Glattbrugg
Ringe	Omar Ateyeh			TV Opfikon-Glattbrugg		
P4	Team		Gabriel Borrego Iglesias Lars Schlatter Ben Wolfer	TV Opfikon-Glattbrugg TV Bülach TV Henggart		
			P3	Team	Alassane Böhm Lars Holzer Leo Reuben Drake	TV Wädenswil KTV Dietikon TV Opfikon-Glattbrugg
Leichtathletik	U18				Hammerwurf	Iris Nowack
	U16	Kugelstossen	Tobias Krebs	TV Dietlikon		
Rhythmische Gymnastik	P5	Ball	Lauren Grüniger	RG Glarnerland (RLZ ZH)		
	P3	Mehrkampf	Tamila Marushchak	RG Opfikon-Glattbrugg		
	G2	Gruppe Jugend	Anjelina Blank Désirée Fernandez Saphira Fernandez Miya Gemma Tamila Marushchak	RG Rüschtikon RG Opfikon-Glattbrugg RG Opfikon-Glattbrugg RG Rüschtikon RG Opfikon-Glattbrugg		
			G1	Gruppe Jugend	Raissa Brunner Victoria Miroshnikova Alessia d'Ottaviano Nika Pflugi Sophia Svyryd	RG Zürichsee/Zürich
Trampolin	U11	Synchron	Floris Stucki Ladina Stucki	STV Winterthur		
			U11	Einzel Boys	Can Pelenk	TV Mettmenstetten

# Für sportliche Höhenflüge.

Wir unterstützen über 80 Turnanlässe  
im Kanton Zürich.